

Elektrische Airless-Spritzgeräte

3A9149D

DE

Für mobile Airless-Zerstäubung für Bautenanstriche. Anwendung nur durch geschultes Personal. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen und in als Gefahrenzone klassifizierten Bereichen nicht geeignet.

Modelle: 490 XT, 495 XT, 650 XT

Zulässiger Betriebsdruck 22,8 MPa (228 bar, 3300 psi)

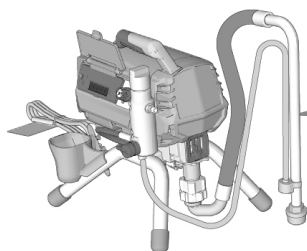
Modelldaten einschließlich Zulassungen, siehe Seite 4



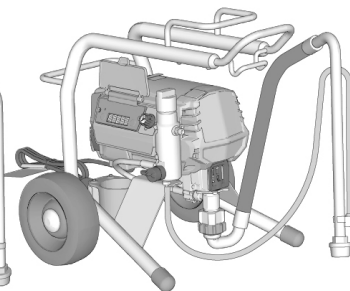
Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, in verwandten Handbüchern und am Netzkabel aufmerksam durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.

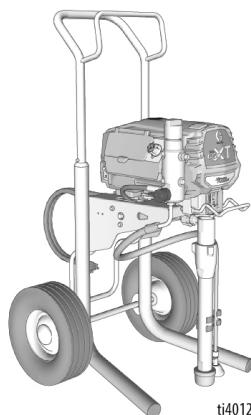
Sachverwandte Handbücher	Beschreibung
3A6285	Pistole (Contractor PC)
334599	Pumpe



Ultra 490 XT



Ultra 495 XT



ti40127a

Ultra 650 XT



Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

Inhaltsverzeichnis

Übersetzte Betriebsanleitungen	3
Modelle	4
Warnhinweise	5
Komponentenidentifizierung	9
Ständermodelle	9
Lo-Boy-Modelle	10
Hi-Boy-Modelle	11
Steuerungen und Anzeige	12
Erdung	13
Verlängerungskabel	13
Eimer	13
Druckentlastung	14
Einrichtung des Geräts	16
Inbetriebnahme	19
Bedienung	21
Montage der Spritzdüse	21
Leistungsmodi	21
Spritzen	22
Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse	23
Reinigung	23
Digitale Anzeige	26
Bedienung – Hauptmenü	26
Auswahl der Leistungsmodi	27
TurboClean	27
Watchdog	27
Display für gespeicherte Daten	28
Kalibrierung des Knopfs	29
Messumformer- Kalibrierung	29
BlueLink® App	30
Wartung	31
Recycling und Entsorgung am Lebensende	31
Fehlerbehebung	32
Mechanisch/ Förderleistung	32
Elektrik	34
Steuerkarte	35
Motor	36
Teile	38
Zubehör und Etiketten	48
Schaltpläne	49
110-120 V	49
220-240V	50
110 V UK	51
Technische Spezifikationen	52
California Proposition 65	53
Graco-Standardgarantie	54
Graco-Informationen	55

Übersetzte Betriebsanleitungen

Digitale Versionen der übersetzten Handbücher für dieses Produkt finden Sie online unter www.graco.com, oder durch Scannen des QR-Codes, der unter dem folgenden Link zu den Sprachen aufgeführt ist. Verfügbare Übersetzungen und ihre jeweiligen Graco-Handbuchnummern sind hier als Referenz aufgeführt.








Bulgarisch	3A9137	Koreanisch	3A9158
Chinesisch	3A9156	Lettisch	3A9134
Kroatisch	3A9141	Litauisch	3A9135
Tschechisch	3A9142	Norwegisch	3A9136
Dänisch	3A9143	Polnisch	3A9133
Niederländisch	3A9140	Portugiesisch	3A9130
English	3A9095	Rumänisch	3A9131
Estnisch	3A9138	Slowakisch	3A9144
Finnisch	3A9139	Slowenisch	3A9145
Französisch	3A9155	Spanisch	3A9154
Deutsch	3A9149	Schwedisch	3A9150
Griechisch	3A9146	Türkisch	3A9153
Ungarisch	3A9147		
Japanisch	3A9157		

Link zu den Sprachen

Um übersetzte Handbücher online zu finden, scannen Sie den QR-Code und suchen Sie das entsprechende Handbuch auf der daraufhin angezeigten Webseite.



Modelle

Genehmigung szeichen	Elektrische Leistung und Regionen	Modell	Ständer 	Niedriges Fahrgestell Lo-Boy 	Hi-Boy 
	110-120 V 50-60 Hz Nordamerika	Ultimate™ 490 XT	826284	826285	826286
		Ultra® 490 XT	19D519	19D520	19D521
		Ultimate 495 XT	826287	826288	826289
		Ultra 495 XT	19D522	19D523	19D524
		Ultimate 650 XT		826293	826294
		Ultra 650 XT		20B304	20B305
	220-240 V 50-60 Hz EMEA CEE 7/7	Ultra 490 XT	19D525		19D526
		Ultra 495 XT	19D527		19D528
		Ultra 650 XT			20B308
	100-120 V 50-60 Hz Vereinigtes Königreich CEEFORM	Ultra 495 XT	19D529		19D530
		Ultra 650 XT			20B311
	220-240 V 50-60 Hz Australien, Neuseeland	Ultra 490 XT	19D531		
		Ultra 495 XT	19D532	19D534	19D533
		Ultra 650 XT		20B327	20B328
	100-120 V 50-60 Hz Japan, Taiwan	Ultra 490 XT	19D535		
		Ultra 495 XT	19D536		

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die bei bestimmten Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

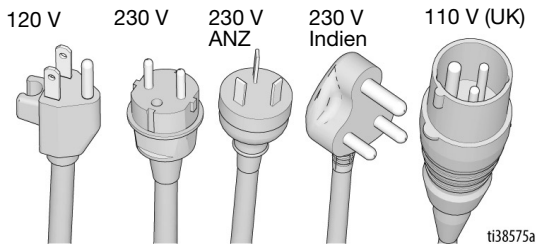
⚠️ WARNUNG



ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr eines Stromschlags durch Ableitung des elektrischen Stroms. Dieses Produkt ist mit einem Kabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und geerdet ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann zu Stromschlaggefahr führen.
- Wenn das Kabel oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden muss, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht verändert werden. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem Elektriker eine geerdete Steckdose installieren.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 V oder 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem in der Abbildung unten dargestellten Stecker.



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein 3-zu-2-Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreidriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist.
- Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss für die Stromaufnahme des Produkts ein Kabel mit einem Adernquerschnitt von mindestens $2,5 \text{ mm}^2$ (AWG 12) verwendet werden.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.

WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:



- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.



- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgeräts, einschließlich der Pumpe, der Schlaucheinheit und der Spritzpistole, sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.



- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze verwenden.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen, und nur geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keine Steckeradapter ohne Erdkontakt verwenden.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit Halogenkohlenwasserstoffen verwenden.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 6,1 m (20 ft) vom Spritzbereich befinden. Nicht auf die Pumpenbaugruppe spritzen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Bei Vorhandensein entflammbarer Dämpfe keine Netzkabel einstecken oder abziehen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Farb- und Lösungsmittelbehälter, Lappen oder andere entflammare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösungsmittel lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösungsmittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.
- **Betrieb sofort stoppen, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird.** Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde.

! **WARNUNG**



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Durch das Spritzen unter hohem Druck können Giftstoffe in den Körper gelangen und schwere Körperverletzungen verursachen, die zu Amputationen führen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Spritzdüsenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenschutz spritzen.
- Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Spritzdüse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt bleibt oder nicht verwendet wird sowie vor Wartung, Reinigung oder Ausbau von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann bis 3300 psi erzeugen. Daher Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden, die für mindestens 3300 psi ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Nicht auf wackeligen Auflagen stehen oder zu weit hinausgreifen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch spritzen, der kürzer ist als 7,6 m.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

WARNUNG



STROMSCHLAGEGFAHR

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung der Anlage kann einen Stromschlag verursachen.



- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Anschluss nur an geerdete Steckdosen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Die Anlage vor Regen und Nässe schützen. Das Gerät nicht im Freien aufbewahren.
- Nach dem Trennen der Stromversorgung fünf Minuten warten, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
- Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter austauschen.



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen, verletzen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts die **Druckentlastung** durchführen und alle Stromquellen trennen.



GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren.
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den anzuwendenden Vorschriften entsorgen.



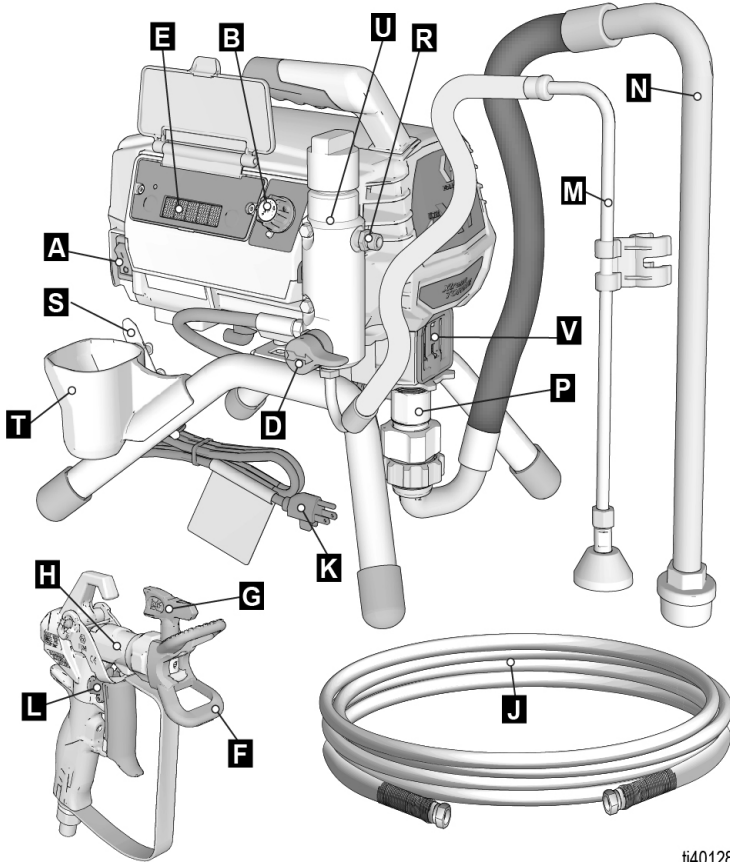
PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wenn sich im Arbeitsbereich aufhalten, um schwere Verletzungen zu vermeiden, einschließlich Verletzungen der Augen, Hörverlust, Einatmen von giftigen Dämpfen und Verbrennungen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Flüssigkeits- und Lösungsmittelherstellers.

Komponentenidentifizierung

Ständermodelle



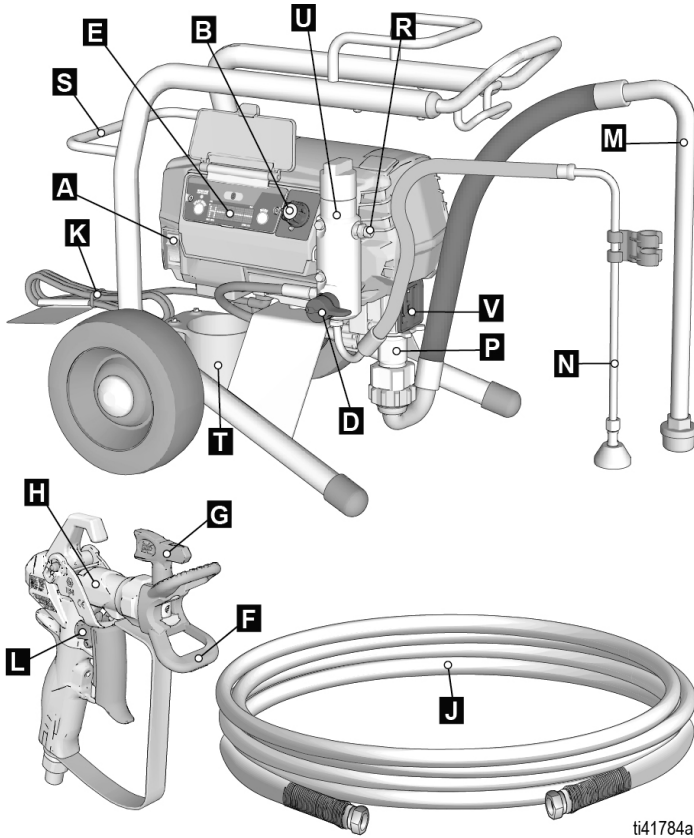
ti40128a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
E	Steuerungen und Anzeige (siehe Detailbild, S.12)
F	Düzenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre

M	Ablassrohr
N	Saugrohr
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Stromkabelwicklung
T	Tropfschale
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
	Modell-/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht)

Komponentenidentifizierung

Lo-Boy-Modelle

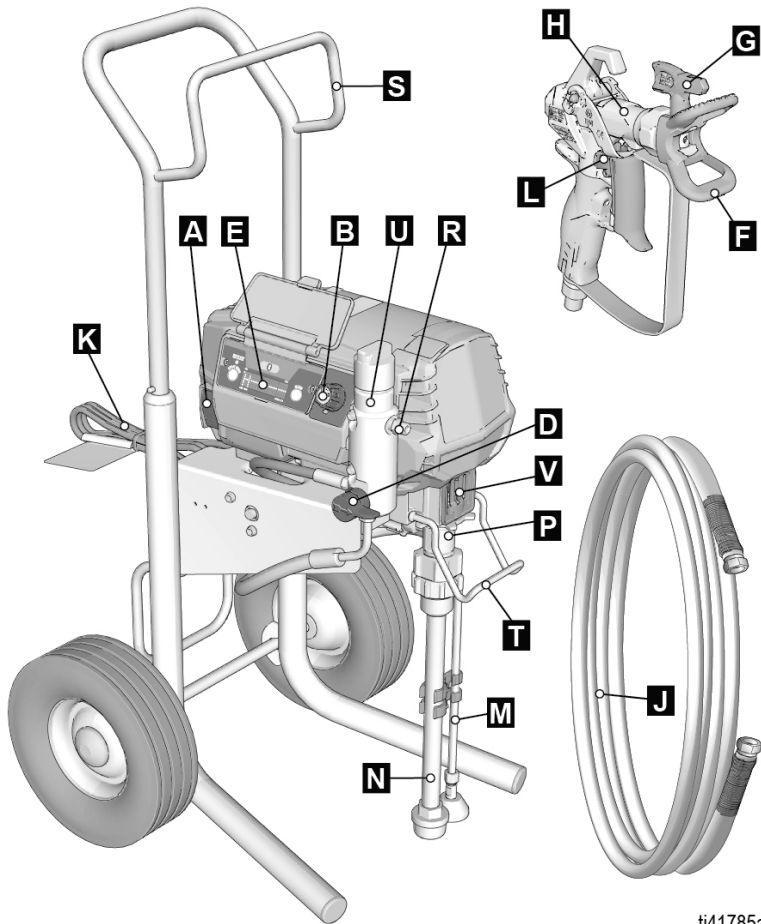


ti41784a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
E	Steuerungen und Anzeige (siehe Detailbild, S.12)
F	Düzenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre

M	Ablassrohr
N	Saugrohr
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Leitungs-/Schlauchband
T	Tropfschale
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
	Modell/Serienschild (nicht angezeigt, im unteren Bereich des Geräts angebracht)

Hi-Boy-Modelle



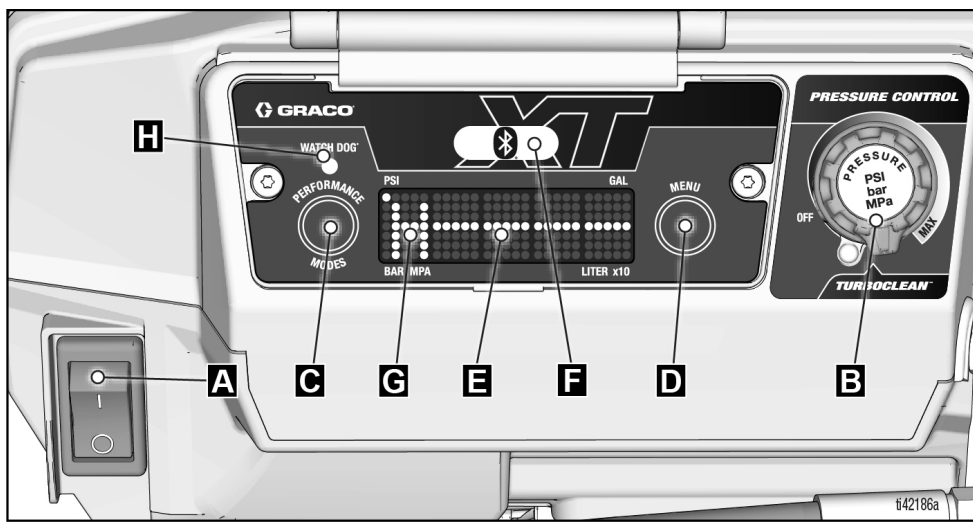
ti41785a

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
E	Steuerungen und Anzeige (siehe Detailbild, S.12)
F	Düsenchutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre

M	Ablassrohr
N	Saugrohr
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Leitungs-/Schlauchband
T	Eimerhaken
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
	Modell/Serienschild (nicht angezeigt, im unteren Bereich des Geräts angebracht)

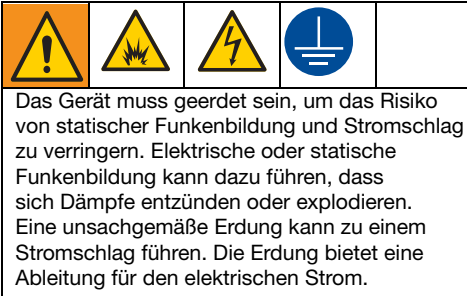
Komponentenidentifizierung

Steuerungen und Anzeige



A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
C	Leistungsmodus-Taste
D	Menü-Taste
E	LED-Anzeige
F	Bluetooth-Kontrollleuchte (falls zutreffend)
G	Leistungsmodus- Anzeige
H	Watchdog-Anzeigeleuchte

Erdung



Dieses Spritzgerät ist mit einem Stromkabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet.

Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.

Verlängerungskabel

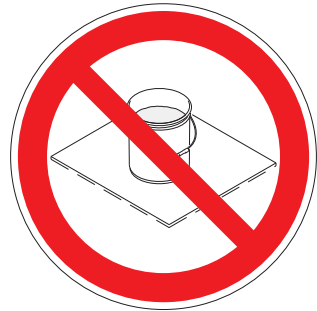
Ein Verlängerungskabel mit einem unbeschädigten Erdungskontakt verwenden. Als Verlängerungskabel nur ein dreiadriges Kabel mit mindesten 2,5 mm² Leitungsquerschnitt (AWG 12) verwenden.

HINWEIS: Verlängerungskabel mit größerer Länge oder geringerem Durchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

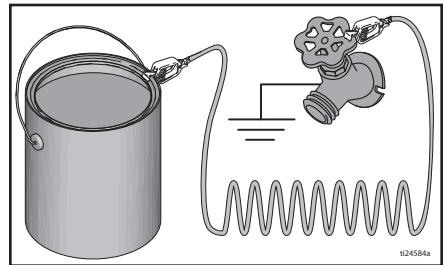
Eimer

Lösungsmittel und ölbasierte Materialien: örtliche Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton stehen.

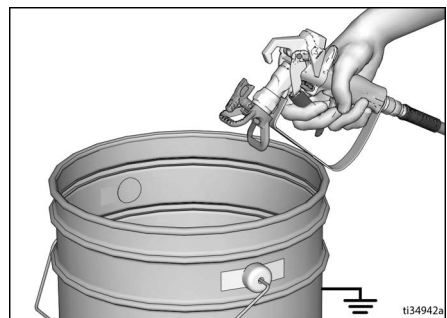
Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer müssen immer geerdet werden: einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr aus Metall anbringen.



Um den Erdschluss beim Spülen oder Druckentlasten aufrecht zu erhalten: ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.



Druckentlastung

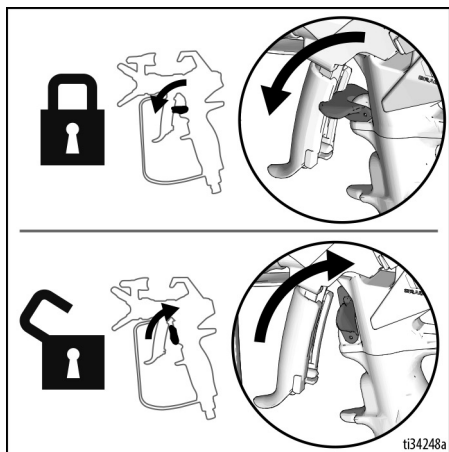


Die Vorgehensweise zur Druckentlastung beachten, wenn Sie dieses Symbol sehen.

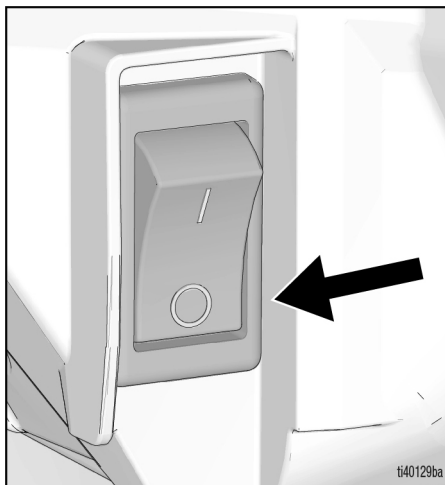


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerer Verletzungen durch Material unter Druck – z. B. Eindringen von Material in die Haut, Materialspritzer oder bewegliche Teile sind nach Abschluss des Spritzvorgangs sowie vor Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts die Schritte zur **Druckentlastung** durchzuführen.

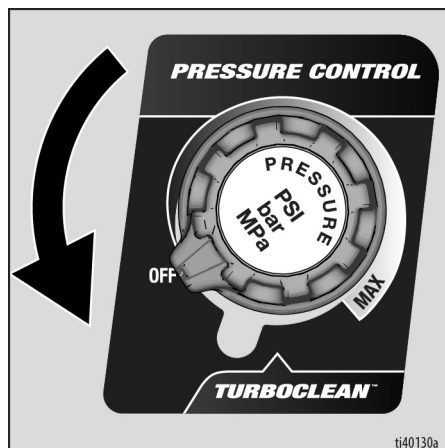
1. Die Abzugssperre (L) verriegeln.



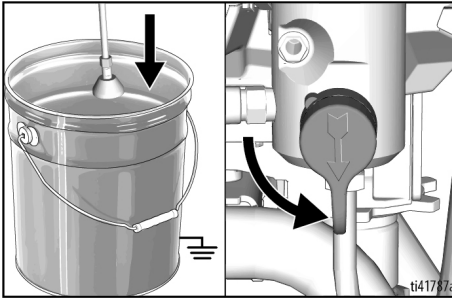
2. Den EIN/AUS-Schalter (A) auf **OFF**-Position drehen.



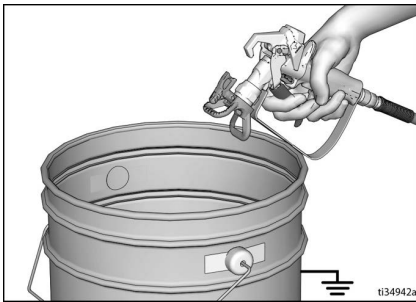
3. Den Druckreglerknopf (B) auf die **OFF** Position drehen.



4. Ablassrohr (M) in einen Abfalleimer halten und Ansaugventil (D) in ANSAUGEN-Position drehen, um Druck abzulassen. Das Ansaugventil solange in der unteren Position (Ablassposition) stehen lassen, bis die Spritzarbeiten wieder aufgenommen werden sollen.



5. Ein Metallteil der Spritzpistole fest an einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Spritzpistole in den Eimer richten. Die Abzugssperre entriegeln und die Spritzpistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



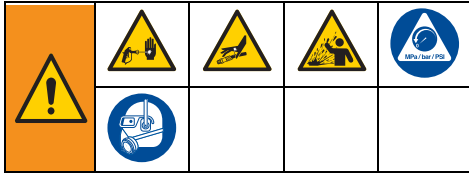
6. Die Abzugssperre verriegeln.
7. Vorgehensweise, wenn Sie vermuten, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft ist oder das sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:
- Die Haltemutter am Düsenchutz oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM mit einem Schraubenschlüssel lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - Die Mutter oder Kupplung mit einem Schraubenschlüssel vollständig lösen.
 - Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

Abzugssperre

Immer Abzugssperre verriegeln, wenn das Spritzgerät außer Betrieb genommen wird, um versehentliches Auslösen der Pistole per Hand oder durch Herunterfallen oder Schlag zu verhindern.

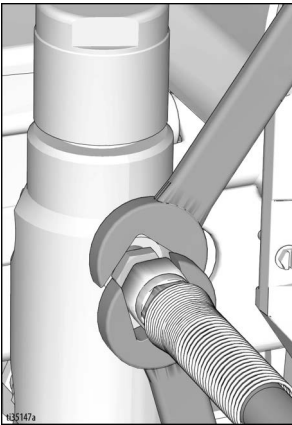


Einrichtung des Geräts

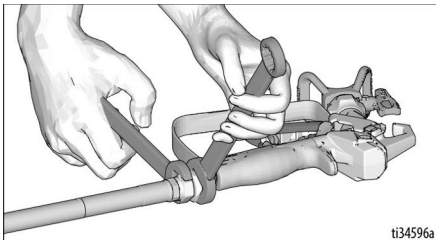


Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach einer langen Lagerung muss die Systemvorbereitung durchgeführt werden. Wenn die erste Vorbereitung durchgeführt wird, den Versandstopfen vom Materialauslass entfernen. Das Spritzgerät ist mit Pump Armor™ im System ausgestattet.

1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass anschließen. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.

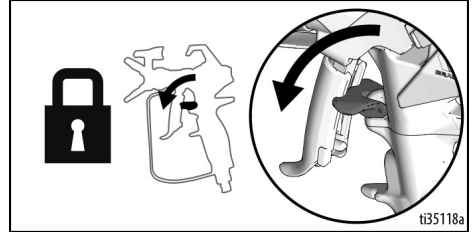


2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.

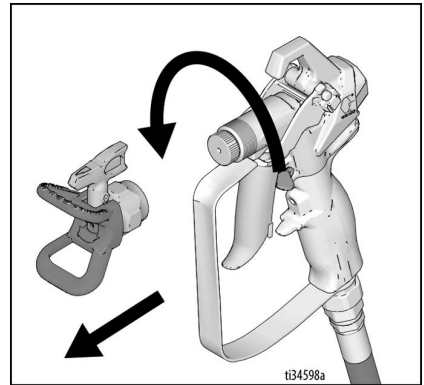


3. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.

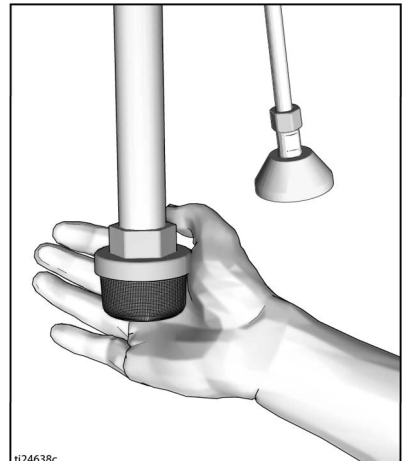
4. Abzugssperre verriegeln.



5. Den Düsenschutz entfernen.

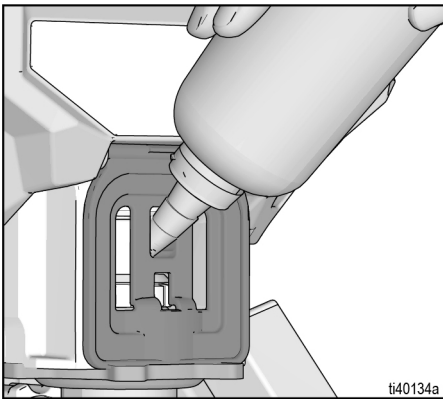


6. Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts das Verpackungsmaterial vom Einlasssieb entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.

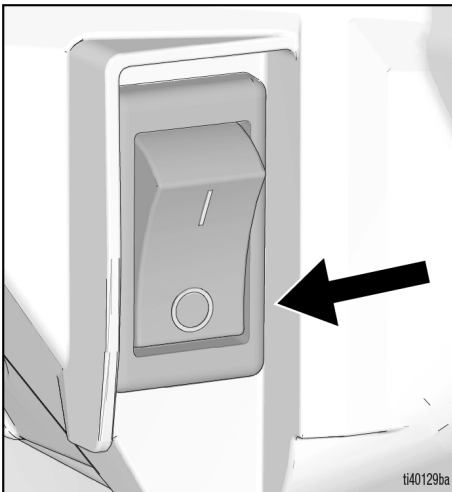


Einrichtung des Geräts

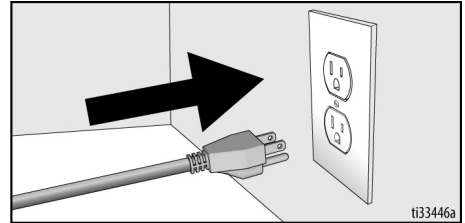
7. Füllen Sie die TSL-Einfüllöffnung (M) mit TSL, um einen vorzeitigen Verschleiß der Packung zu verhindern. Dies sollte täglich oder aber vor jedem Spritzvorgang durchgeführt werden.
 - a. Setzen Sie die Düse der TSL-Flasche in die obere zentrale Öffnung in das Gitter im vorderen Bereich des Spritzgeräts ein.
 - b. Drücken Sie die Flasche, um eine ausreichende Menge an TSL-Flüssigkeit in dem Raum zwischen der Kolbenstange und der Dichtung der Halspackungsmutter zu verteilen.



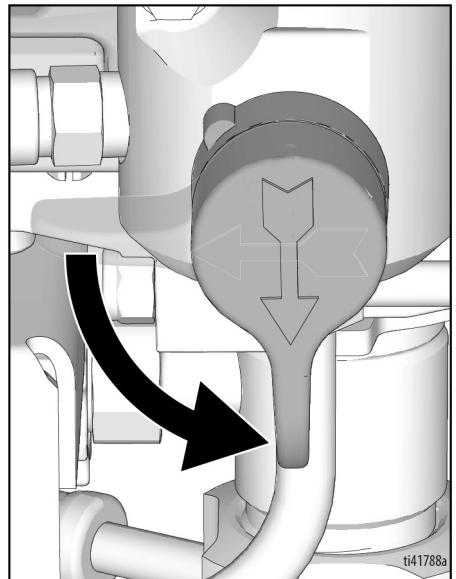
8. Vergewissern Sie sich, dass der ON/OFF-Schalter auf **OFF** und der Druckregler (B) in der Position **OFF** ist.



9. Das Netzkabel in eine richtig geerdete Steckdose stecken.



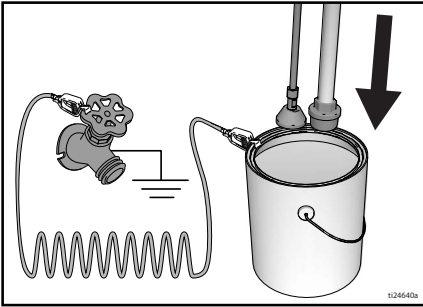
10. Drehen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die untere Position.



Einrichtung des Geräts

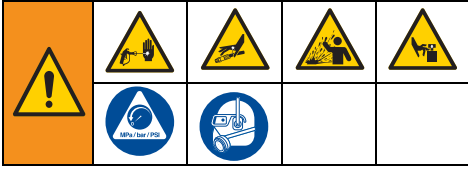
11. Saugschlauch mit Ablassschlauch in einen geerdeten Metalleimer geben, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Siehe Abschnitt **Erdung**, Seite 13.

HINWEIS: Überprüfen Sie die Spülflüssigkeit auf Kompatibilität mit jenem Material, das verspritzt werden soll. Unter Umständen ist ein zweiter Spülvorgang mit einem kompatiblen Fluidmaterial notwendig. Wasser für Dispersionsfarbe oder Lösungsbenzin für Farbe auf Ölbasis.

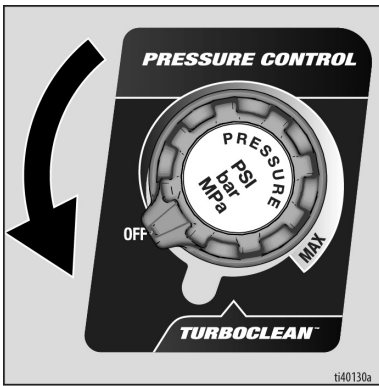


12. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.
13. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen. Abzugssperre entriegeln.
14. Druck mit Druckregler erhöhen, bis das Spritzgerät zu laufen beginnt.
15. Ein Metallteil der Spritzpistole fest an einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole abziehen und eine Minute lang spülen.
16. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.
17. Abzugssperre verriegeln.
18. Das Spritzgerät ist nun zur Inbetriebnahme bereit.

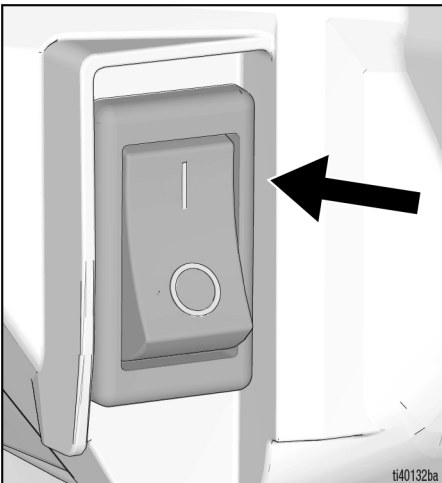
Inbetriebnahme



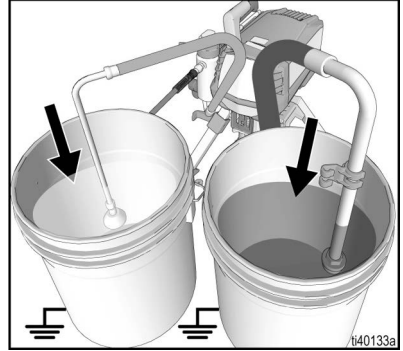
1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
2. Spritzdüse und Düsenschutz abnehmen.
3. Druckregler auf **OFF** drehen.



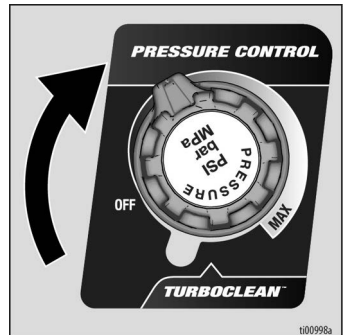
4. Das Entlüftungsventil nach unten drehen.
5. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



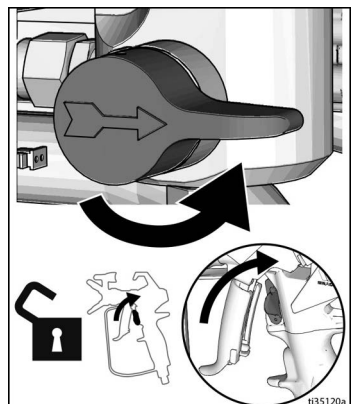
6. Ablassrohr in einen Farbeimer stecken. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



7. Den Druckreglerknopf auf die 10-Uhr-Position drehen. Farbe 15 Sekunden durch das Ablassrohr zirkulieren lassen.

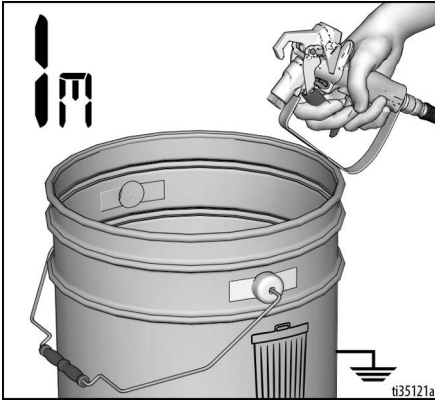


8. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen. Abzugssperre entriegeln.



Inbetriebnahme

9. Ein Metallteil der Spritzpistole fest gegen einen geerdeten Metall-Abfalleimer drücken. Nun den Auslösungshebel der Spritzpistole aktivieren, bis die Farbe austritt.

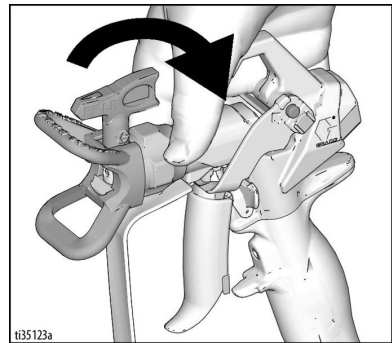


10. Die Pistole in den Farbeimer richten und 20 Sekunden lang den Abzug betätigen. Den Abzug loslassen und Druckaufbau im Spritzgerät zulassen. Die Abzugssperre verriegeln.



Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

11. Airless-Schlauchverbindungen auf Undichtigkeiten überprüfen. Wenn Undichtigkeiten vorhanden sind, die **Druckentlastung**, Seite 14 ausführen, dann alle Anschlussstücke festziehen und den Inbetriebnahmevergung wiederholen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
12. Siehe **Montage der Spritzdüse**, Seite 21. Weitere Anleitungen zum Pistoleneinbau finden Sie im Pistolen-Handbuch.



13. Wählen Sie die am besten für die Anwendung geeigneten Leistungsmodi aus. Erfahren Sie mehr über Leistungsmodi und deren Auswahl in den Abschnitten **Leistungsmodi**, Seite 21 und **Auswahl der Leistungsmodi**, Seite 27.

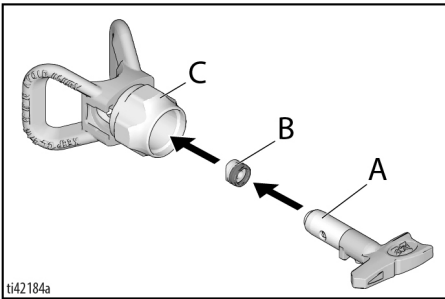
Bedienung

Montage der Spritzdüse

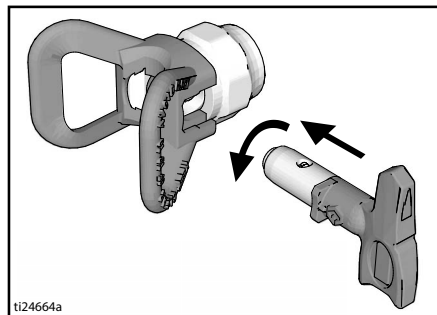


Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

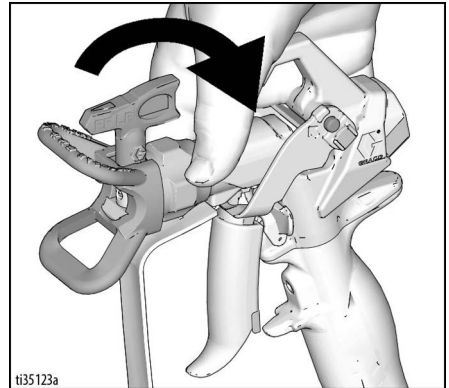
1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
2. Verwenden Sie die Spritzdüse (A) zum Einsetzen von OneSeal™ (B) in den Düsenschutz (C).



3. Die Spritzdüse einsetzen.



4. Den ganzen Satz auf die Pistole schrauben. Festziehen.



Leistungsmodi

Das Spritzgerät besitzt zwei Spritzmodi.

Niederdruck-Modus (L): 50-2.000 psi

- Entwickelt für RAC X-Niederdruck-SwitchTip-Düsen (RAC X FFLP, LP und WRLP), um Overspray zu reduzieren und die Lebensdauer von Düse und Spritzgerät zu verlängern.
- Der Druck kann in kleinen Schritten zu je 10 psi erhöht werden für eine bessere Steuerung. Bestens geeignet für spezielle Druckanforderungen.
- Volle Kontrolle bis 50 psi.

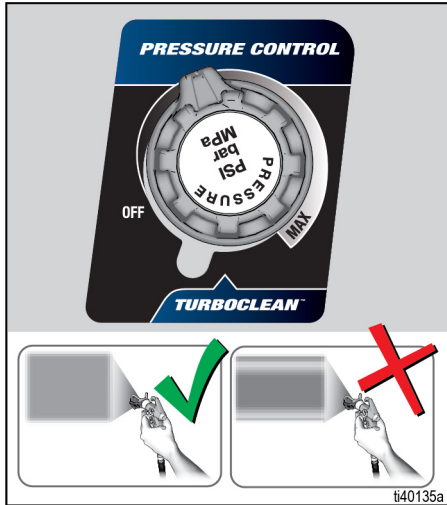
Hochdruck-Modus (H): 500-3.300 psi

- Für den Einsatz mit dicken oder kalten Materialien und bei Verwendung längerer Schlauchlängen empfohlen.
- Der Druck kann in kleinen Schritten zu je 50 psi erhöht werden.

Zum Auswählen oder Ändern des Spritzmodus siehe **Auswahl der Leistungsmodi**, Seite 27.

Spritzen

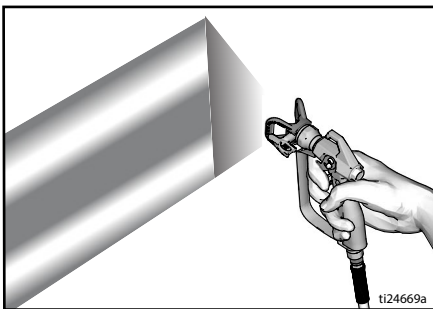
Bei Verwendung von RAC X™ Niederdruck-SwitchTip-Düsen (FFLP, LP und WRLP) kann der Spritzdruck gesenkt werden. Das Spritzen mit geringerem Druck führt zu weniger Overspray und reduziert den Verschleiß der Spritzdüse. Stellen Sie den Druck des Spritzgeräts zur Minimierung von Overspray ein.



Spritzen mit einem zerstäubten und gleichmäßig verteilten Spritzbild

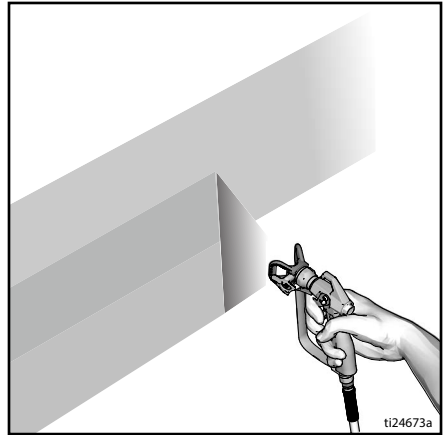
Spritzen mit Spritznasen

1. Ein Testmuster spritzen. Den Druck so einstellen, dass scharfe Kanten beseitigt werden.



2. Düse mit kleinerer Öffnung verwenden, wenn sich die scharfen Kanten durch die Druckeinstellung nicht beseitigen lassen.

3. Die Pistole in einem Abstand von 10–12 Zoll (25–30 cm) senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Für und zurück spritzen; jeweils 50 % überlappen.



4. Pistole nach dem Hin- und Herbewegen abziehen. Vor dem Stoppen der Bewegung den Abzug loslassen. Weitere Informationen zum Spritzen finden Sie im Pistolen-Handbuch.

Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse

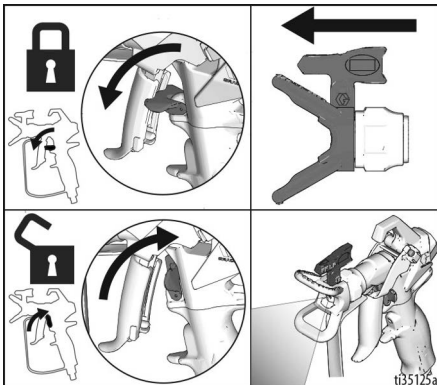


Um Verletzungen durch Materialeinspritzung unter die Haut zu vermeiden, die Pistole niemals gegen die Hand oder in einen Lappen richten!

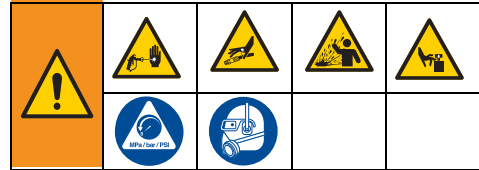
- Den Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.



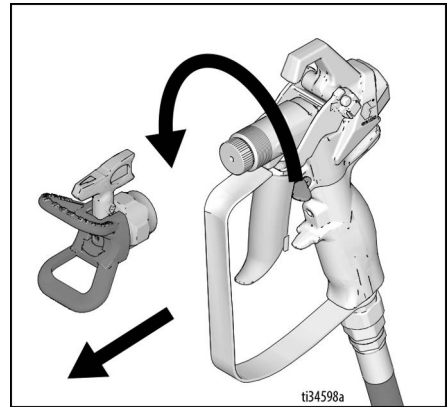
- Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse wieder in die ursprüngliche Stellung bringen. Entriegeln Sie die Abzugssperre und fahren Sie mit dem Spritzen fort.



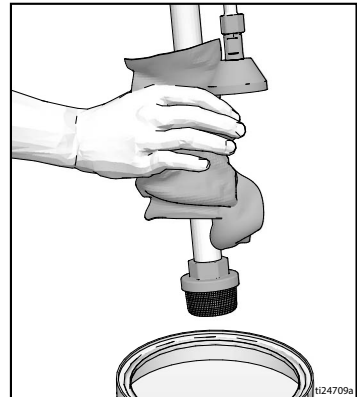
Reinigung



- Die **Druckentlastung**, Seite 14.
- Düsenschutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Pistolen-Handbuch.

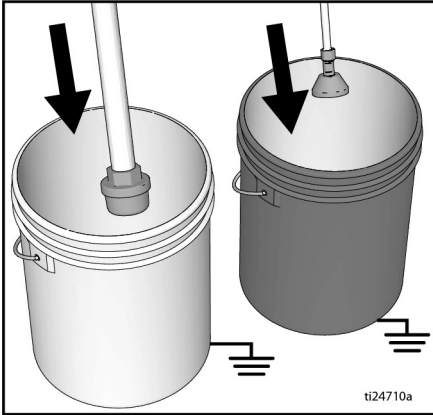


- Saug- Ablassrohr aus Farbbehälter entnehmen. Überschüssige Farbe außen abstreichen.

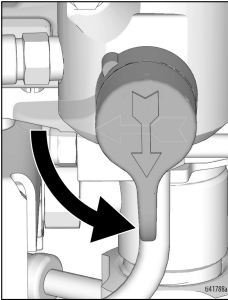


Bedienung

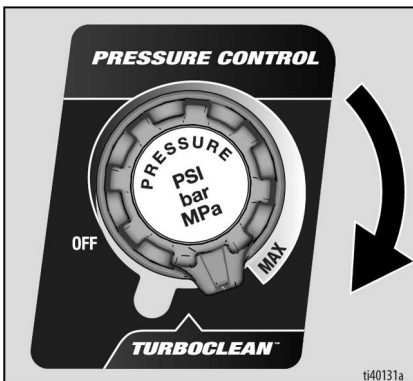
- Das Saugrohr in die Spülflüssigkeit legen. Wasser für Farbe auf Wasserbasis und Lösungsbenzin für Farbe auf Ölbasis verwenden. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



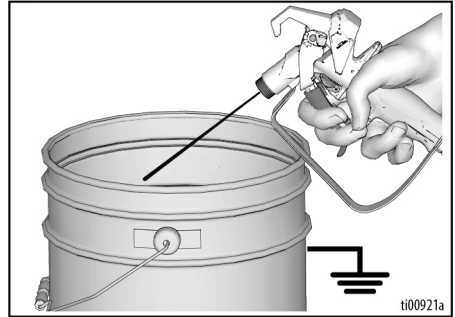
- Um zu pumpen, das Ansaugventil in die untere Position drehen.



- Druckregler auf TurboClean stellen™.



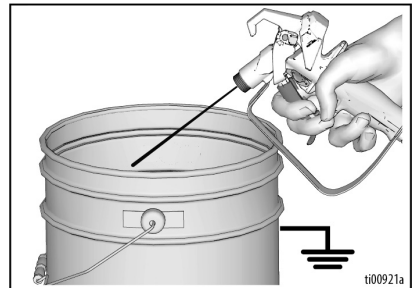
- Pistole abziehen, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und die Spülflüssigkeit in den Abfalleimer einfließt.



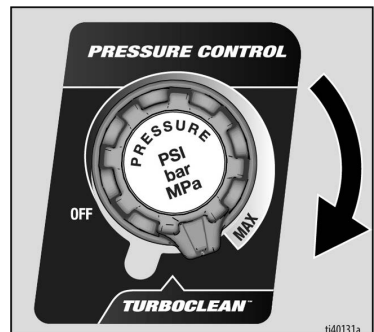
- Den Druckreglerknopf auf die OFF-Position drehen.

Spülen von Schlauch und Pistole

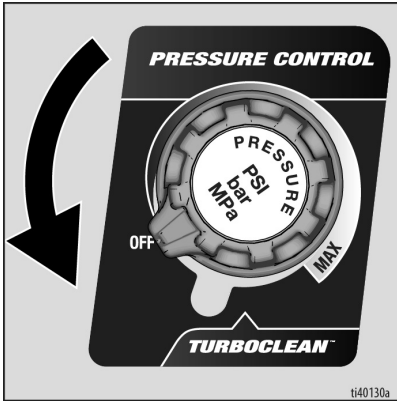
- Zum Spülen des Airless-Schlauchs und der Spritzpistole das Entlüftungsventil in die horizontale Stellung drehen.
- Ein Metallteil der Spritzpistole fest an einen Abfalleimer drücken. Abzugssperre entriegeln.



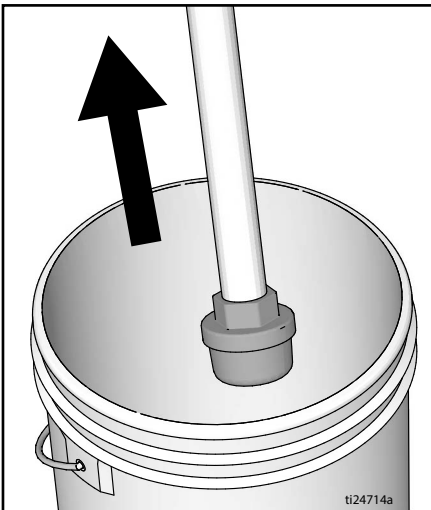
- Pistole abziehen und Druckregler auf TurboClean stellen.



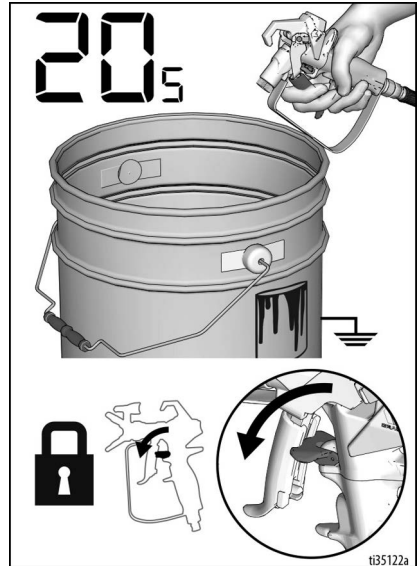
- Pistole betreiben, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und die austretende Spülflüssigkeit klar ist.
- Druckregler auf OFF (AUS) stellen.



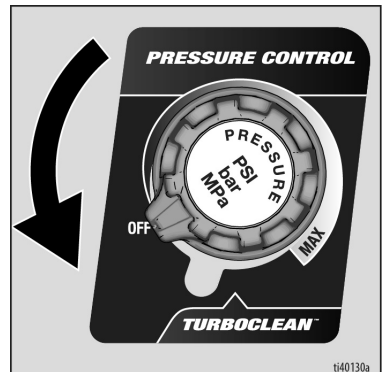
- Abziehen der Pistole stoppen.
- Ansaugrohr aus der Spülflüssigkeit heben.



- Während des Abziehens der Pistole in den Spüleimer den Druckregler auf TurboClean drehen, um die Flüssigkeit aus dem Schlauch zu spülen.
- Abzugssperre verriegeln.



- Druckreglerknopf in die Position OFF (AUS) drehen und EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position OFF). Die Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.



- Den Filter – sofern vorhanden – aus Pistole und Spritzgerät ausbauen. Reinigen und überprüfen. Den Filter wieder einbauen. Siehe separates Pistolen-Handbuch.
- Nach dem Spülen mit Wasser noch einmal mit Pump Armor spülen, um einen Schutzüberzug im Gerät zu erzeugen, der vor Vereisung und Korrosion schützt.
- Spritzgerät, Schlauch und Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser oder Terpentinersatz befeuchtet wurde.

Digitale Anzeige

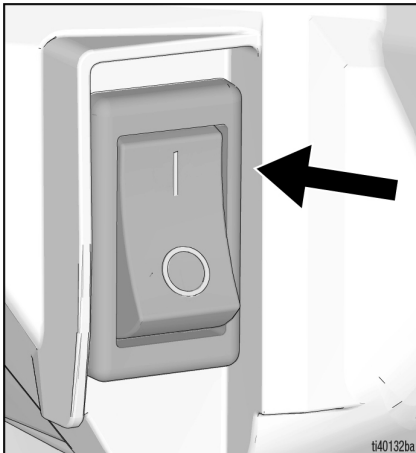
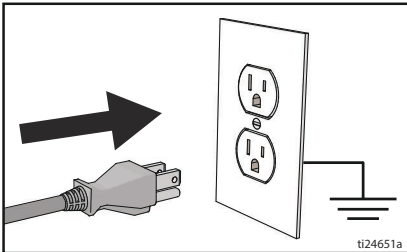
Alle Modelle sind mit einer digitalen Anzeige ausgestattet. In diesem Abschnitt wird die Verwendung dieser Funktion beschrieben.



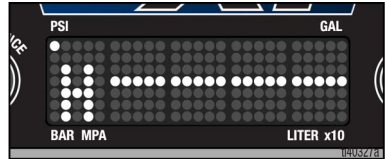
Bedienung – Hauptmenü

Durch einen kurzen Druck auf die Menü-Taste gelangen Sie zu nächsten Anzeige. Die Menü-Taste gedrückt halten, um Einheiten zu ändern oder Daten zurückzusetzen.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
2. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.
3. Das Spritzgerät in eine geerdete Steckdose stecken. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.

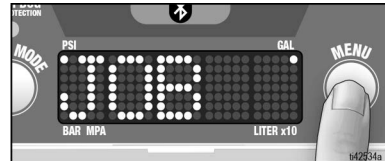


4. Druckanzeige erscheint. Es erscheinen keine Striche, solange der Druck nicht unter 0,3 MPa (3 bar, 50 psi) liegt.



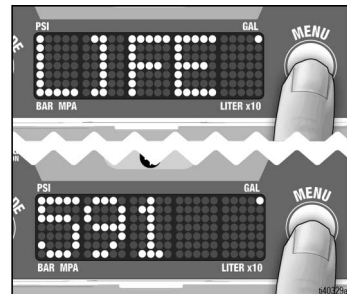
5. Kurz auf die Menü-Taste drücken, um zur Mengenanzeige für den Auftrag (Gallonen pro Auftrag [Job Gallons] oder Liter pro Auftrag [Liters x 10]) zu wechseln.

HINWEIS: JOB wird kurz angezeigt, dann die Anzahl der gespritzten Gallonen.



6. Menü-Taste gedrückt halten, um den Wert auf Null zurückzusetzen, oder kurz auf die Taste drücken, um zur Mengenanzeige Gesamt (Gallonen Gesamt [Lifetime Gallons] oder Liter Gesamt [Liters x 10]) zu wechseln.

HINWEIS: LIFE wird kurzzeitig angezeigt. Dann wird die Anzahl an Gallonen angezeigt, die mit mehr als 600 psi (41 bar, 4,1 MPa) gespritzt wurden.



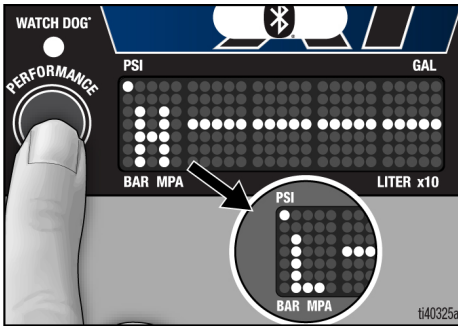
7. Um die Druckeinheiten (psi, bar oder MPA) zu ändern, die Menü-Taste gedrückt halten, bis die gewünschte Einheit erscheint (ca. 10 Sekunden). Durch die Auswahl von bar oder MPA wird die Anzeige von Gallons (Gallonen) auf Liters x 10 geändert.

HINWEIS: Dies funktioniert NUR, wenn der Druck angezeigt wird. Die Druckeinheiten werden auf der linken Seite der Anzeige angezeigt.

Auswahl der Leistungsmodi

Das Gerät ist mit zwei Leistungsmodi ausgestattet. Die Leistungsmodi werden durch Drücken der Taste „Leistungsmodus“ auf der linken Seite der Anzeige ausgewählt. Der Modus wird auf der Anzeige entweder als „Hochdruck“ oder „Niederdruck“ angezeigt. Sie sind durch ein Symbol aus einem Buchstaben auf der linken Seite der Anzeige gekennzeichnet.

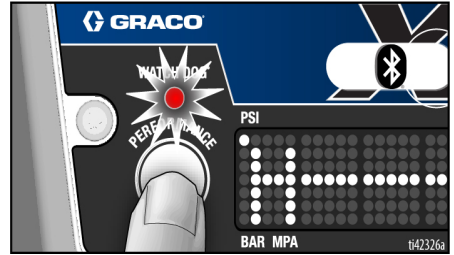
Eine Erklärung der Leistungsmodi finden Sie unter **Leistungsmodi**, Seite 21.



Watchdog

Das Watchdog™ Pumpenschutzsystem schaltet die Pumpe automatisch ab, wenn das Material zur Neige geht oder keine Grundierung mehr vorhanden ist.

Zur Aktivierung des Watchdog die Taste „Leistungsmodus“ gedrückt halten, bis die Watchdog-LED leuchtet. Zur Deaktivierung des Watchdog die Taste „Leistungsmodus“ gedrückt halten.



Wenn das Material im Spritzzeimer unter das Saugrohr fällt, verliert das Spritzgerät die Saugleistung und bleibt nicht mehr stehen, wenn der Abzug der Pistole losgelassen wird. Watchdog erkennt dies und stoppt den Betrieb des Spritzgeräts; so wird unnötiger Verschleiß der Pumpe vermieden. Auf dem Display wird „EMPTY“ (LEER) angezeigt und Watchdog schaltet das Spritzgerät aus.

Um das Spritzgerät neu zu starten, die Menütaste drücken und das Spritzgerät ansaugen lassen, um mit dem Spritzen fortzufahren.

HINWEIS: Watchdog arbeitet nicht bei weniger als 69 bar (1.000 psi).

HINWEIS: Es wird empfohlen, Watchdog während der Reinigung des Spritzgeräts zu deaktivieren.

Es gibt drei Watchdog-Empfindlichkeitsstufen, die in der Anzeige für gespeicherte Daten eingestellt werden können; siehe **Display für gespeicherte Daten**, Seite 28.

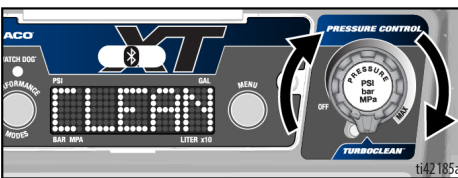
Niedrig: Dies ist die am wenigsten empfindliche Einstellung, bei der das meiste Material gespritzt werden muss, bevor Watchdog aktiviert wird.

Mittel: Eine mittlere Empfindlichkeitseinstellung zwischen hoch und niedrig.

Hoch: Dies ist die empfindlichste Einstellung. Watchdog wird schnell aktiviert. In diesem Modus könnte es zu Fehlauflösungen kommen. In diesem Fall eine niedrigere Empfindlichkeit auswählen.

TurboClean

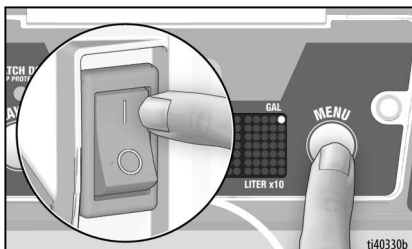
Das Gerät ist mit dem TurboClean-Reinigungsmodus ausgestattet. Zur Aktivierung den Druckreglerknopf auf TurboClean drehen. Wenn der TurboClean-Modus aktiviert wird, ist ein deutlicher Druckabfall zu verzeichnen und auf der Anzeige blinkt CLEAN.



HINWEIS: TurboClean wird nur für Reinigungsflüssigkeiten verwendet. Im TurboClean-Modus spritzt das Spritzgerät keine Farbe oder andere Materialien.

Display für gespeicherte Daten

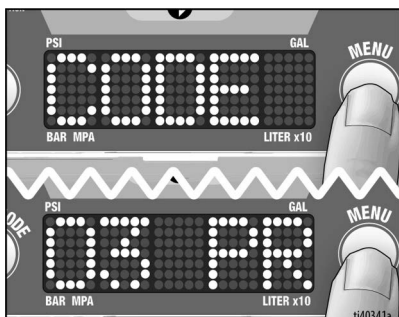
1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
2. Anzeige-Taste drücken und EIN/AUS-Schalter einschalten (Position **ON**).



3. Der Seriencode wird auf der Anzeige angezeigt.



4. Durch kurzen Druck auf die Anzeige-Taste werden die Gesamtstunden des Motorbetriebs angezeigt.
5. Durch kurzen Druck auf die Anzeige-Taste wird der zuletzt aufgetretene Fehlercode angezeigt: Beispiel **E=03**. Die Menü-Taste gedrückt halten, um den Fehlercode zu löschen und auf Null zurückzusetzen.



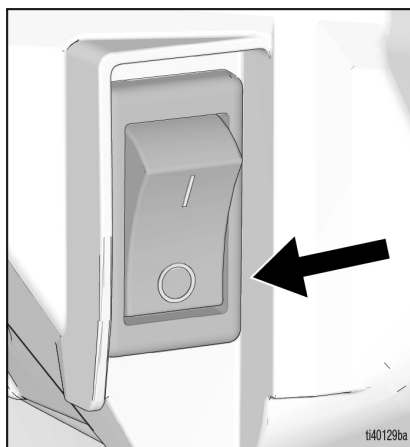
6. Kurz auf die Taste drücken, um Watchdog aufzurufen.



7. Die Menü-Taste gedrückt halten, um die Empfindlichkeitseinstellung des Watchdogs zu ändern (Hoch, Mittel, Niedrig). Der Standardwert ist auf Niedrig eingestellt.



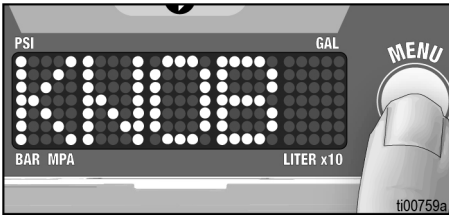
8. Kurz die Anzeige-Taste drücken um Software Rev. aufzurufen.
9. Kurz die Anzeige-Taste drücken, um SpritzgerätelD aufzurufen.
10. Kurz die Menü-Taste drücken, um **Kalibrierung des Knopfs**, Seite 29 und **Messumformer- Kalibrierung**, Seite 29 aufzurufen.
11. EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**), um die gespeicherten Daten zu verlassen.



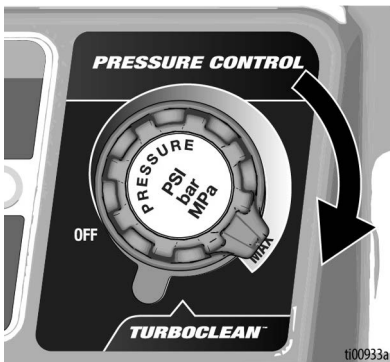
Kalibrierung des Knopfs

HINWEIS: Die Kalibrierung des Drehknopfes sollte immer dann durchgeführt werden, wenn ein neuer Druckregler (Potentiometer) installiert oder die Steuerkarte ausgetauscht wird.

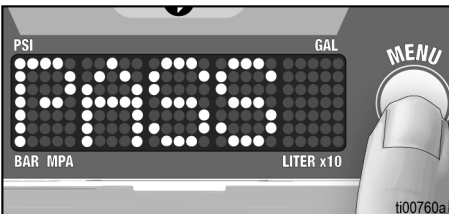
1. Zur Kalibrierung des Knopfs rufen Sie das sekundäre Menü auf, indem Sie die Menü-Taste während des Einschaltens des Spritzgeräts gedrückt halten.
2. Mit der Menü-Taste zum Bildschirm der Knopfkalibrierung navigieren.



3. Das Potentiometer auf die maximale Spritzposition, kurz vor TurboClean einstellen.



4. Die Menü-Taste gedrückt halten, bis auf der Anzeige Pass angezeigt wird.

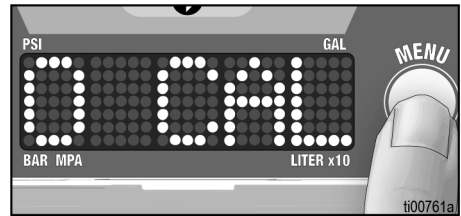


5. Den Potentiometerknopf zurück in die Position **OFF** drehen, bevor das Spritzgerät wieder in Betrieb genommen und erneut verwendet wird.

Messumformer-Kalibrierung

HINWEIS: Die Messumformer-Kalibrierung sollte immer dann durchgeführt werden, wenn ein neuer Messwertaufnehmer installiert oder die Steuerkarte ausgetauscht wird.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
2. Zur Kalibrierung des Knopfs rufen Sie das sekundäre Menü auf, indem Sie die Menü-Taste während des Einschaltens des Spritzgeräts gedrückt halten.
3. Mit der Menü-Taste zum Bildschirm 0-Kalibrierung (Null) navigieren.



4. Darauf achten, dass das Ablassventil geöffnet ist und kein Druck im Spritzgerät vorhanden ist.
5. Die Menü-Taste gedrückt halten, bis auf der Anzeige Pass angezeigt wird.



BlueLink[®] App

(Falls zutreffend. Bei Geräten, die mit BlueLink ausgestattet sind, leuchtet auf der Anzeige eine BlueLink-Anzeige, siehe **Steuerungen und Anzeige**, Seite 12)

Laden Sie die Graco-App BlueLink im Apple App Store, von Google Play oder anderen App-Stores herunter, um die Verbindung zum Spritzgerät über Bluetooth[®] herzustellen.

Mit der BlueLink-App können Sie Informationen, Einstellungen und Statistiken zum Spritzgerät abrufen und erhalten Zugang zu nützlichen Funktionen wie Watchdog[™], verbesserter Wartungsüberwachung, Spritzgeräteüberwachung und Job-Überwachung. Sie finden die Graco BlueLink App unter:

<https://www.graco.com/BlueLink>



Auf weitere Anweisungen kann innerhalb der App zugegriffen werden. Anweisungen sind auch online verfügbar auf:

<https://www.graco.com/BlueLinkSupport>



Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung. Die Wartung umfasst die Durchführung von Routinevorgängen, mit deren Hilfe der Betrieb des Spritzgeräts sichergestellt und potenziellen Problemen vorgebeugt wird.



1. Die **Druckentlastung**, Seite 14 durchführen, bevor mit Wartungsarbeiten begonnen wird.

Maßnahme	Intervall
Spritzgerätefilter, Material-Einlasssieb und Pistolenfilter überprüfen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen der Motorabschirmung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
TSL-Flüssigkeit durch Hinzufügen über die TSL-Auffüllstelle nachfüllen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Stillstand des Spritzgeräts überprüfen. Wenn die Spritzpistole NICHT ausgelöst wurde, sollte der Spritzgerätmotor stillstehen und nicht wieder starten, bevor die Pistole erneut ausgelöst wird. Wenn das Spritzgerät bei NICHT ausgelöster Pistole erneut startet, muss die Pumpe auf innere bzw. äußere Undichtigkeiten und das Entlüftungsventil ebenfalls auf undichte Stellen untersucht werden.	Alle 400 Liter (100 Gallonen)
Halspackungsanpassung Beginnt die Pumpenpackung nach intensivem Gebrauch zu lecken, die Packungsmutter nach unten festziehen, bis die Leckage stoppt oder geringer wird. Dadurch können etwa zusätzliche 380 Liter verarbeitet werden, bevor ein Packungswechsel erforderlich wird. Die Packungsmutter kann ohne Abnehmen des O-Rings festgezogen werden.	In Abhängigkeit von der Häufigkeit der Verwendung



Wartungsarbeiten können mithilfe der BlueLink-App von Graco geplant und überwacht werden.

Recycling und Entsorgung am Lebensende

Das Produkt an seinem Gebrauchsende auseinander nehmen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

Vorbereitung:

- Die **Druckentlastung**, Seite 14.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Siehe das Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers.

Zerlegen und Recycling:

- Elektromotoren, Platinen, Anzeigeegeräte und andere elektronische Komponenten entfernen. Die Knopfzellenbatterie aus dem Batteriehalter an der Steuerkarte nehmen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industriemüll entsorgen.
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

Fehlerbehebung

Mechanisch/ Förderleistung

1. Vor Kontrolle und Reparatur **Druckentlastung**, Seite 14, durchführen.
2. Vor dem Zerlegen des Geräts alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.





Zu Vermeidung von ernsthaften Verletzungen durch Kontakt mit unter Druck stehendem Applikationsmaterial oder beweglichen Teilen sind nach Abschluss des Spritzvorgangs sowie vor Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts die Schritte zur **Druckentlastung** durchzuführen.

Während der Fehlersuchverfahren von beweglichen Komponenten fern bleiben.

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen
Steuertafel-Statusleuchte blinkt, oder die Leuchte ist aus, und das Spritzgerät wird mit Strom versorgt	Ein Fehler ist aufgetreten.	Die Maßnahme zur Behebung des Fehlers aus dem Abschnitt Elektrik , Seite 34.
Pumpen-Materialauslass zu gering	Düse ist abgenutzt.	Die Düse austauschen. Siehe separates Handbuch für Pistole oder Spritzdüse.
	Spritzdüse verstopft.	Düse reinigen. Siehe Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse , Seite 23.
	Materialzufuhr.	Materialbehälter füllen und Pumpe erneut befüllen.
	Einlasssieb verstopft.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen. Wenn das Problem weiterhin besteht, die Farbe sieben.
	Einlassventilkugel und Kolbenkugel sitzen nicht richtig.	Ansaugventil ausbauen und reinigen. Die Kugeln und Sitze auf Beschädigungen prüfen; wenn nötig, austauschen. Siehe Pumpen-Handbuch. Material vor Gebrauch filtern, damit keine Teilchen die Pumpe verstopfen können.
	Materialfilter oder Düsenfilter ist verstopft oder schmutzig.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen.
	Entlüftungsventil undicht.	Entlüftungsventil reparieren.
	Sicherstellen, dass die Pumpe nicht weiterarbeitet, wenn der Pistolenzug losgelassen wird. (Entlüftungsventil nicht undicht.)	Wartung der Pumpe. Siehe Pumpen-Handbuch.
Halsdichtungsmutter überprüfen. Leckagen weisen auf verschlissene oder beschädigte Dichtungen hin.	Packungsmutter/Ölertasse anziehen. Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Handbuch. Auch Kolbenventilsitz auf eingetrocknetes Material und Scharten überprüfen und bei Bedarf auswechseln.	

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen
Pumpen-Materialauslass zu gering	Geringer Staudruck.	Den Spritzmodus auf Hochdruck ändern. Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Sicherstellen, dass der Druckreglerknopf richtig installiert ist, um eine uneingeschränkte Drehung zu ermöglichen. Kalibrierung des Knopfs , Seite 29 durchführen. Wenn das Problem weiterhin besteht, Drucksensor austauschen.
	Beschädigung der Kolbenstange.	Pumpe reparieren. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Kolbenpackungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Handbuch.
	O-Ring in der Pumpe ist verschlissen oder beschädigt.	O-Ring ersetzen. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Einlassventilkugel ist von Spritzmaterial umgeben.	Einlassventil reinigen. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Großer Druckabfall im Schlauch bei viskosen Materialien.	Gesamtlänge des Schlauchs kürzen.
	Verlängerungskabel auf korrekte Größe überprüfen.	Siehe Verlängerungskabel , Seite 13.
Der Motor läuft nicht	Fehlercode auf der Anzeige.	Die Maßnahme zur Behebung des Fehlers bestimmen, siehe Seite 34.
	Motorkabel beschädigt oder lose Verbindungen.	Wieder anschließen oder austauschen, je nach Bedarf.
	Potentiometer-Kabel beschädigt oder lose Verbindungen.	Wieder anschließen oder austauschen, je nach Bedarf.
	Steuerkarte, siehe Seite 35.	Netzkabel oder Steuerkarte austauschen.
	Zusätzliche Fehlersuche am Motor.	Siehe Seite 36.
Motor läuft, aber Pumpe arbeitet nicht	Verbindungsstangensatz ist beschädigt.	Verbindungsstangensatz auswechseln.
Übermäßiger Farbeintritt in Halsdichtungsmutter	Halsdichtungsmutter ist locker.	Distanzstück der Halsdichtungsmutter entfernen. Halsdichtungsmutter gerade ausreichend festziehen, um Leckagen zu verhindern.
	Halsdichtungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen auswechseln.
	Kolbenstange ist verschlissen oder beschädigt.	Kolbenstange ersetzen.
Spritzmaterial tritt stoßweise aus Pistole aus	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten. Die Anweisungen unter Inbetriebnahme 5-8, Seite 19 befolgen.
	Spritzdüse teilweise verstopft.	Düse reinigen. Siehe Beseitigung von Verstopfung aus der Spritzdüse , Seite 23.
	Materialbehälter fast oder ganz leer.	Materialzufuhrbehälter neu befüllen. Pumpe entlüften. Materialbehälter häufig überprüfen, um zu verhindern, dass die Pumpe trocken läuft.
Pumpe saugt schlecht an	Verstopfung im Entlüftungsventil.	Entlüftungsventil ausbauen, auf Verstopfung prüfen, ersetzen.
	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Einlassventil undicht.	Einlassventil reinigen. Sicherstellen, dass der Kugelsitz nicht schartig oder verschlissen ist und dass die Kugel gut sitzt. Ventil wieder zusammenbauen.
	Pumpenpackungen sind verschlissen.	Pumpenpackungen ersetzen. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Farbe ist zu dick.	Farbe gemäß Herstellerempfehlungen verdünnen.
Pumpe verliert Ansaugung	Leck im Ansaugrohr.	Ansaugrohr austauschen.
	Schmutz in der Einlasskugel stecken geblieben.	Das Fußventil entfernen und mit einer geeigneten Reinigungslösung reinigen.

Elektrik

				
<p>Um Verletzungen durch Stromschläge zu vermeiden, wenn die Abdeckungen entfernt worden sind, muss fünf Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit gespeicherte Elektrizität vollständig entweichen kann.</p>				

Schadensbild: Das Spritzgerät läuft nicht, schaltet sich ab oder lässt sich nicht abschalten.

1. Die **Druckentlastung**, Seite 14.
2. Stecker aus der Steckdose ziehen und EIN/AUS-Schalter auf **OFF** drehen.

3. 30 Sekunden warten, dann das Netzkabel in eine richtig geerdete Steckdose stecken. Wieder **Einschalten** (dadurch wird sichergestellt, dass sich das Spritzgerät im normalen Betriebsmodus befindet).
4. Den Druckreglerknopf um 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.
5. Der Fehlercode wird auf der Anzeige angezeigt.

				
<p>Um schwere Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, die innere Motorabdeckung nicht entfernen und keine elektrischen Bauteile berühren.</p>				

Fehlermeldungen

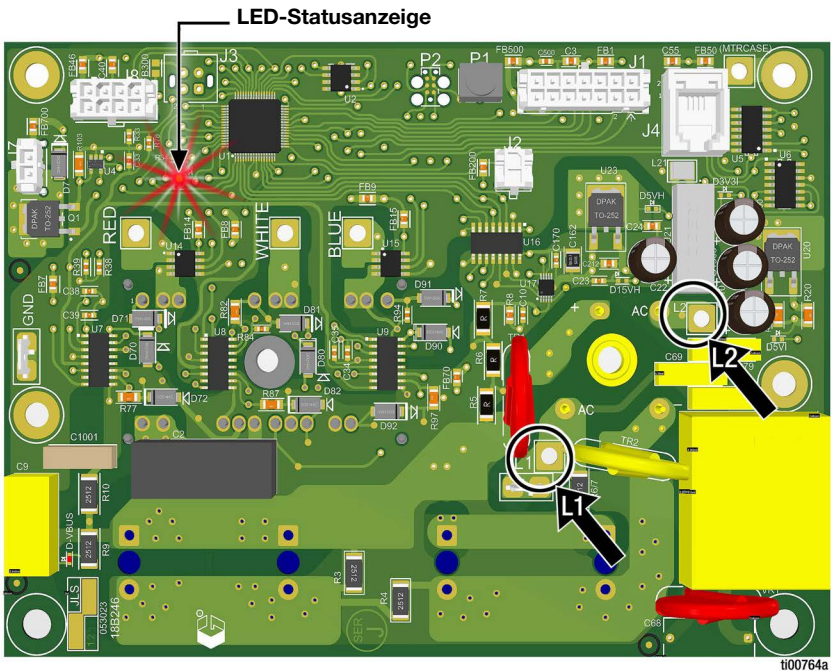
CODE	MELDUNG	MASSNAHME
02	Code 02-Hochdruck erkannt	Druck entlasten. Prüfen, ob Filter und Schläuche verstopft sind. Einen Graco-Schlauch von mindestens 15 m verwenden. Messumformer prüfen.
03	Code 03-Druckmessumformer nicht erkannt	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Das Abdeckblech entfernen. Messumformer und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren. Messumformer prüfen.
04	Code 04-Mehrere Eingangsspannungsstöße erkannt	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
05	Code 05-Motor dreht sich nicht aufgrund hoher mechanischer Belastung	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Versuchen, den Motor zu drehen, siehe Seite 36. Der Motor muss sich frei drehen. Wenn sich der Motor nicht leicht drehen lässt, Pumpe ausbauen und erneut durch Drehen des Motors prüfen. Wenn sich der Motor leicht dreht, Steuerkarte prüfen.
06	Code 06-Thermischer Motorschutz aktiviert	Das Spritzgerät eingesteckt lassen und warten, bis es abgekühlt ist. Dies konnte bis zu einer Stunde dauern. Die Entlüftungsöffnungen an der Unter- und Oberseite des Spritzgeräts auf Verstopfung prüfen. Falls zutreffend, den Lüfterstecker und die Verkabelung prüfen der Lüfter sollte laufen. Den Stecker aus der Steckdose ziehn und sich vergewissern, dass sich der Motor frei drehen kann, siehe Seite 36.
08	Code 08-Eingangsspannung ist für den Spritzgerätebetrieb zu niedrig	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
09	Code 09-Kommunikation zum Impulsgeber fehlgeschlagen	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Das Abdeckblech entfernen. Kabel und Verbindungen prüfen. Motor prüfen, siehe Seite 36.
10	Code 10-Thermischer Schutz der Steuerkarte aktiviert	Das Spritzgerät eingesteckt lassen und warten, bis es abgekühlt ist. Dies konnte bis zu einer Stunde dauern. Die Entlüftungsöffnungen an der Unter- und Oberseite des Spritzgeräts auf Verstopfung prüfen. Falls zutreffend, den Lüfterstecker und die Verkabelung prüfen der Lüfter sollte laufen. Den Stecker aus der Steckdose ziehn und sich vergewissern, dass sich der Motor frei dreht.
12	Code 12-Schutz vor übermäßiger Stromaufnahme aktiviert	Strom einschalten und wieder ausschalten . Wenn das Problem weiterhin besteht, den Motor überprüfen, siehe Seite 36.
15	Code 15-Motor dreht sich nicht, kein Motorstrom erkannt	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen. Das Abdeckblech entfernen. Kabel und Verbindungen prüfen. Die Anschlüsse der Steuerkarte prüfen. Motor prüfen, siehe Seite 36.
17	Code 17-Steuerkarte an falsche Spannung angeschlossen	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. Für eine gute Spannungsversorgung sorgen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden, siehe Seite 36.

Steuerkarte





Schadensbild: Spritzgerät läuft nicht oder geht aus.

1. Stromversorgung des Spritzgeräts überprüfen:
 - a. Mit einem Multimeter die Wechselspannung am Ende des Netzkabels (L1in und L2in) messen. Die Wechselspannung sollte 100-127 VAC oder 220-240 VAC betragen, je nach Standort.
 - b. Wenn die Spannung niedrig oder nicht vorhanden ist, die Stromversorgung aus der Steckdose überprüfen. Wenn die Stromversorgung aus der Steckdose gut ist, den Stecker aus der Steckdose ziehen und fünf Minuten warten, bis die Spannung von der Karte abgefallen ist.
 - c. Die Verkabelung, das Netzkabel oder die Stecker auf Schäden überprüfen.
2. Auf physische Schäden überprüfen.



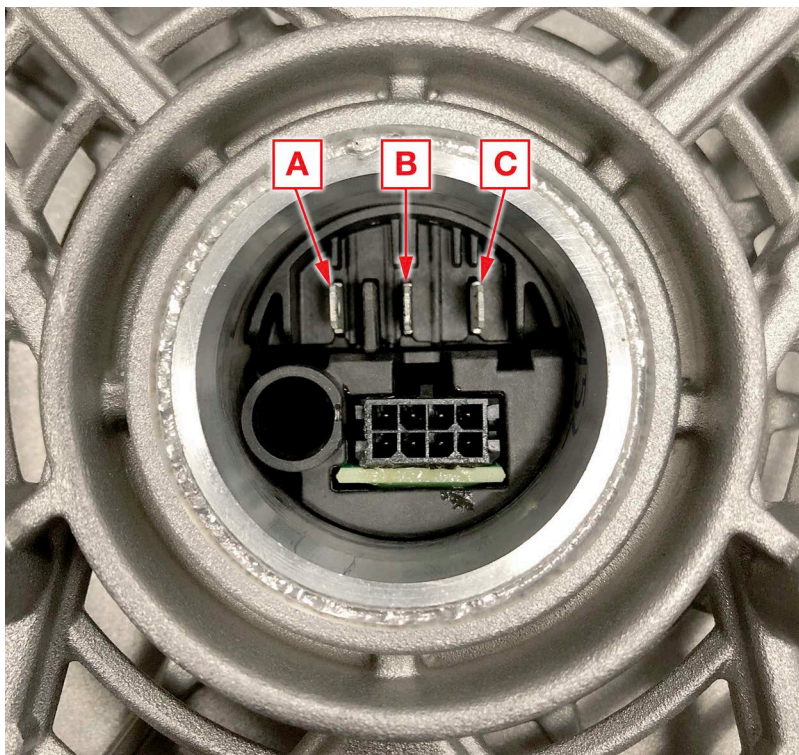
Motor

				
Um Verletzungen durch Stromschläge zu vermeiden, wenn die Abdeckungen entfernt worden sind, muss fünf Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit gespeicherte Elektrizität vollständig entweichen kann.				

Schadensbild: Das Gerät läuft nicht, läuft rau oder ist laut.

1. Das Spritzgerät **ausschalten** und den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen.
2. Die obere Abdeckung des Spritzgeräts entfernen.
3. Pumpe entfernen.

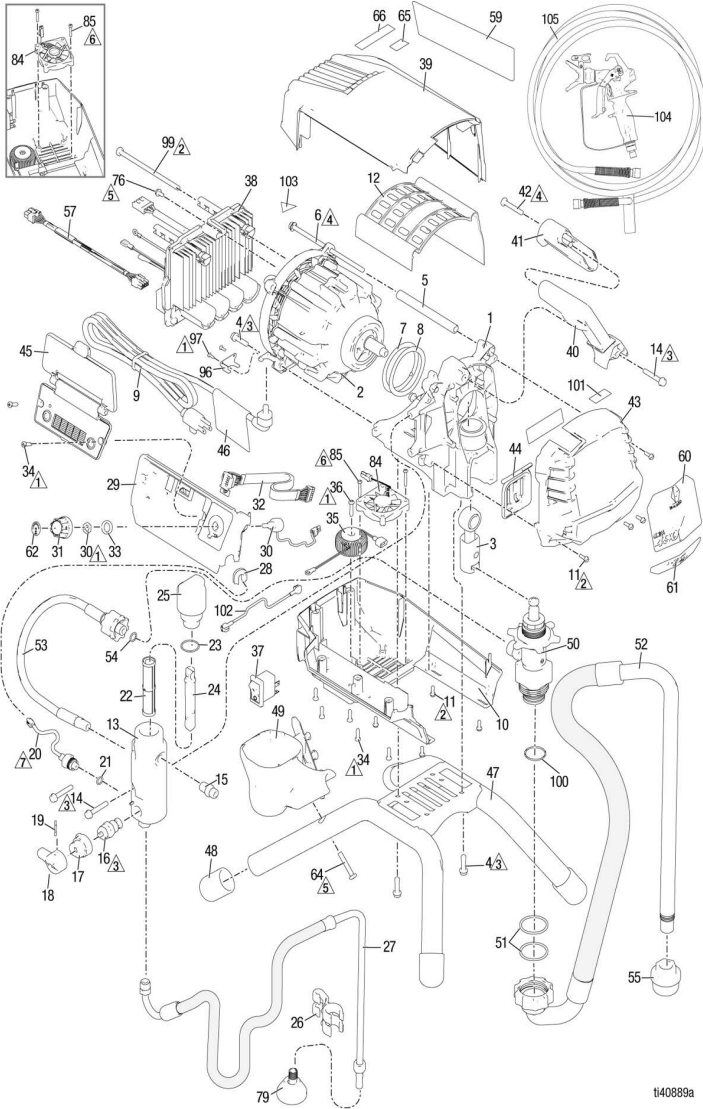
4. Die Steuerkarte abnehmen.
5. Der Motor sollte sich frei drehen, ohne zu blockieren oder übermäßigen Widerstand. Wenn der Motor blockiert oder zu viel Kraft zum Drehen benötigt, den Motor austauschen.
6. Mit einem Multimeter den Widerstand zwischen den folgenden Phasen messen:
 - a. A zu B
 - b. B zu C
 - c. A zu C
7. Die Widerstandswerte sollten gleich sein. Wenn die Widerstandswerte stark voneinander abweichen ($>0,5 \Omega$), Motor austauschen.
8. Pumpe installieren.
9. Steuerkarte einbauen.
10. Abdeckblech des Spritzgeräts montieren.



Hinweise

Teile

Ständermodelle 490 XT, 495 XT



t140889a

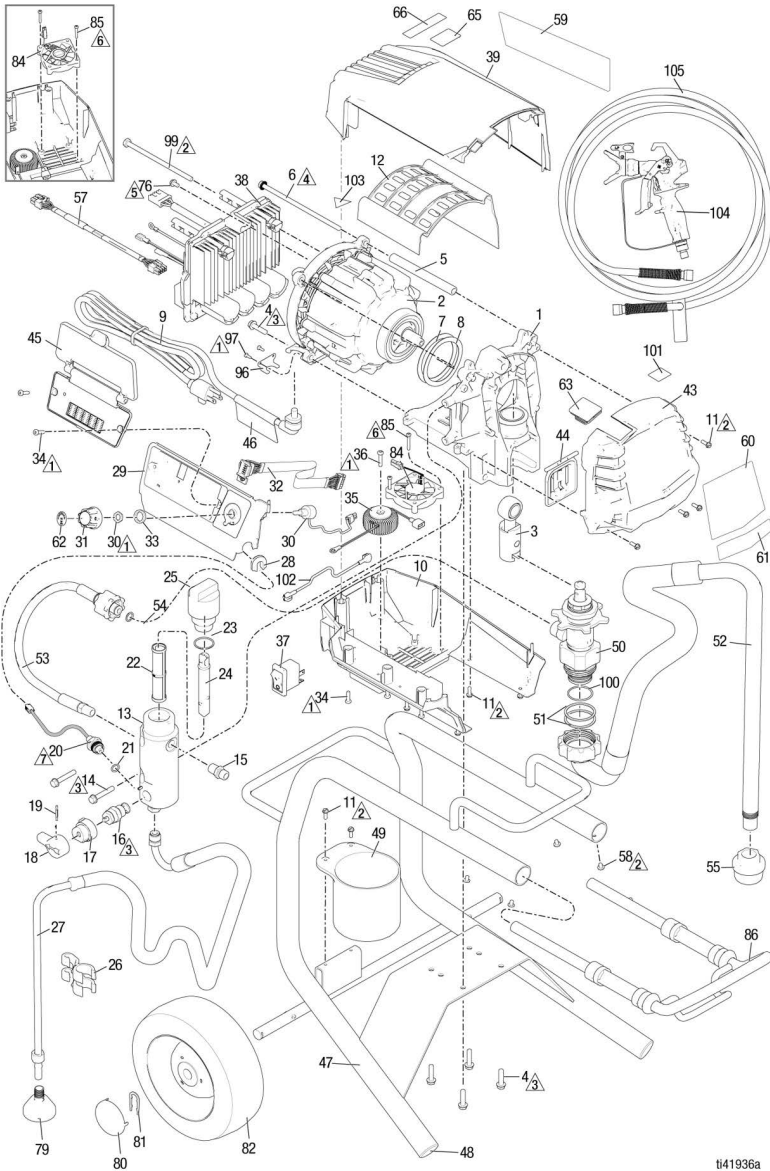
Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
1	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	4	70-75 in-lb (7,9-8,5 N•m)	7	50,2-58,3 N•m (37-43 ft-lb)
2	20-25 in-lb (2,3-2,8 N•m)	5	40-45 in-lb (4,5-5,1 N•m)		
3	140-160 in-lb (15,8-18,1 N•m)	6	8-10 in-lb (0,9-1,1 N•m)		

Ständermodelle Teileliste 490 XT, 495 XT

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	20B413	GEHÄUSE, Pumpe mit Hülse, umfasst 4, 7, 8	1	20B428	220-240 V		
2		MOTOR, Graco, XT, enthält 4, 5, 6, 7, 8	1	2002367	110 V UK		
	19C924	490		39	20B443	ABSCHIRMUNG, Motor, oben, lackiert enthält 34	1
	19D860	495		40	20B429	GRIFF, Spritzgerät, enthält Pos. 14, 41, 42	1
3	20B414	STANGE, Verbindungs-, SM elektrische Baugruppe	1	41	19C891	GRIFF, Handgriff	1
4	20B534	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	6	42	19D260	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf, Torx	1
5	20B415	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange; Motor, enthält 6	2	43	20B430	ABDECKUNG, vorne, lackiert, enthält 11	1
6	19C928	SCHRAUBE, 1/4-20 x 6	2	44	17C484	ABDECKUNG, Pumpenstange PC Pro	1
7	19C534	FEDER, gewellte Scheibe	1	45	20B431	MODUL, nur Anzeige, enthält 34	1
8	19C535	BEILAGSCHEIBE	1	20B432	MODUL, Bluelink mit Anzeige, enthält 34	1	
9	Siehe Seite 48	NETZKABEL, beleuchtet, enthält 46	1	46 ▲	Siehe Seite 48	WARNSCHILD, Englisch, Französisch, Spanisch	1
10	20B421	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; enthält Pos. 11, 36, 37, 85	1	47	20B433	RAHMEN, Standfuß, enthält Pos. 4, 48	1
11	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	8	48	19D306	KAPPE, Fuß	4
12	19D292	ABDECKUNG, Motor	1	49	20B434	SCHALE, Abtropf- enthält 64	1
13	20B440	MATERIALVERTEILER, enthält 14	1	50	19D873	UNTERPUMPE, elektrisch; enthält Pos. 51, 100	1
14	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	3	51	16N901	O-RING	2
15	162453	FITTING, 1/4 NPSM x 1/4 NPT	1	52	20B438	ANSAUGSCHLAUCH, Baugruppe enthält 51, 55, 100	1
16	235014	AUSTAUSCHSATZ, Ablassventil enthält 17, 18, 19	1	53	20B439	SCHLAUCH, mit Kupplung, enthält 54	1
17	224807	BASIS, Ventil	1	54	16H137	O-RING	1
18	187625	GRIFF, Ventil, Ablass	1	55	246385	SIEB	1
19	111600	STIFT, mit Nut	1	57	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
20	20B422	DRUCKSENSOR, Drucküberwachung, enthält 21, 28	1	59	Siehe Seite 48	MARKENETIKETT, Seite	1
21	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	60	Siehe Seite 48	TYPENSCHILD, Vorderseite oben	1
22	246384	FILTER, Material, 60 Mesh	1	61	20B551	SCHILD, Xtreme Drehmoment	1
23	117828	O-RING; PTFE-umhüllt	1	62	19D678	REGLERETIKETT	1
24	15B071	EINSATZ, Filter	1	64	19D788	SCREW, Plastit, 10 Sechskantkopf	1
25	15G456	FILTERKAPPE	1	65	16D576	AUFKLEBER "Made in USA"	1
26	276888	CLIP, Ablassleitung	1	66	Siehe Seite 48	SCHILD, A+ Service, Home Center	1
27	246381	ABLASSSCHLAUCH, enthält Pos. 26, 79	1	76	114391	SCHRAUBE, Erdung	2
28	19C988	HALTERUNG, Messfühler	1	79	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
29	20B424	ABSCHIRMUNG, Motor, Seite, lackiert enthält 28, 34	1	84	19D790	LÜFTER, 5V DC, quadratisch	1
30	20B425	POTENTIOMETER, Impulsgeber	1	85	19D789	SCHRAUBE, Plastit, 6 Torx, Flachkopf	2
31	2002370	KNOPF, Potentiometer, montiert, enthält 33, 62	1	99	20B451	SCHRAUBE, Sechskant	2
32	19C527	KABELBAUM, Anzeige/Behälter	1	100	117117	O-RING	1
33	15C973	DICHTUNG	1	101	Siehe Seite 48	SCHILD, Xtreme Drehmoment Vorteil	1
34	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	7	102	Siehe Seite 50	DRAHT, Überbrückung, (nur 220-240V, 110V UK Modelle)	1
35	Siehe Seite 48	FILTER	1	103 ▲	2001766	WARNSCHILD, bewegliche Teile	1
36	131172	MASCHINENSCHRAUBE,	1	104	Siehe Seite 48	SPRITZPISTOLE	1
37	2002366	WIPPSCHALTER	1	105	Siehe Seite 48	SCHLAUCH	1
38		STEUERKARTE, Baugruppe, enthält 76, 99	1				
	20B427	100-120 V					

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Lo-Boy Modelle 490 XT, 495 XT



ti41936a

Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
1	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	4	70-75 in-lb (7,9-8,5 N•m)	5	50,2-58,3 N•m (37-43 ft•lb)
2	20-25 in-lb (2,3-2,8 N•m)	5	40-45 in-lb (4,5-5,1 N•m)		
3	140-160 in-lb (15,8-18,1 N•m)	6	8-10 in-lb (0,9-1,1 N•m)		

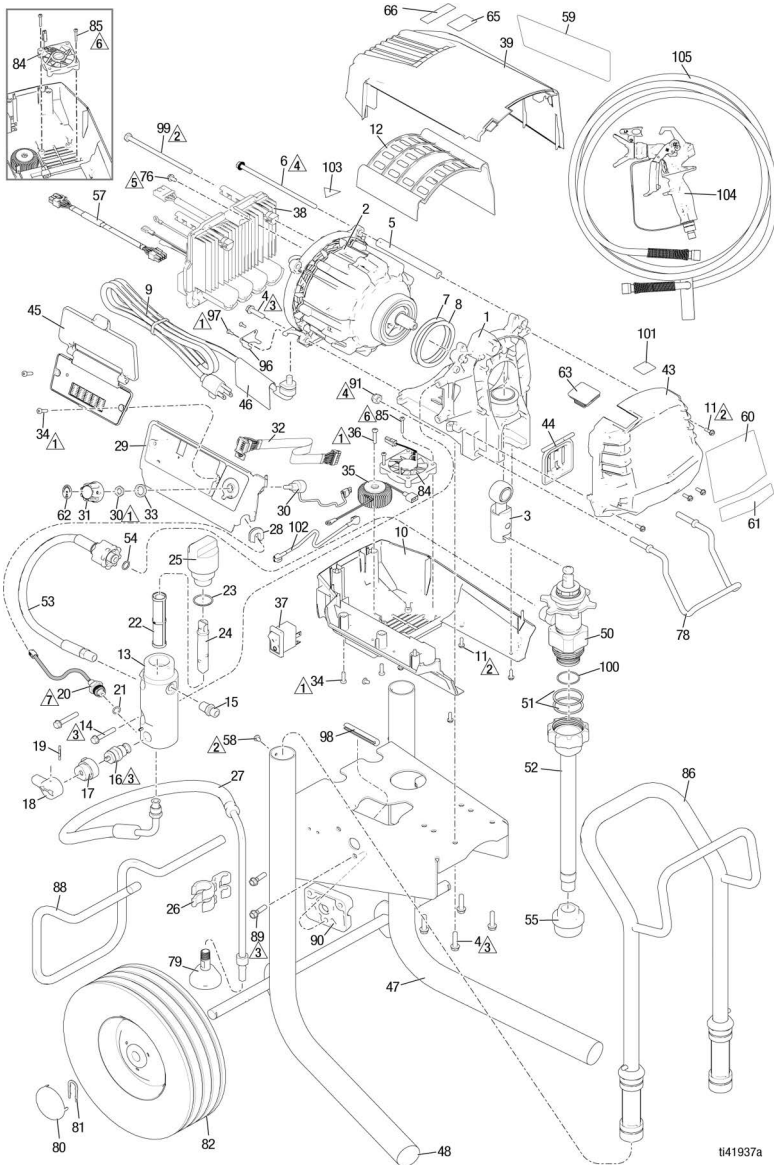
Lo-Boy Modelle Teileliste 490 XT, 495 XT

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	20B413	GEHÄUSE, Pumpe mit Hülse, umfasst 4, 7, 8	1	39	20B443	ABSCHIRMUNG, Motor, oben, lackiert enthält 34	1
2		MOTOR, Graco, XT, enthält 4, 5, 6, 7, 8	1	43	20B430	ABDECKUNG, vorne, lackiert, enthält 11	1
	19C924	490		44	17C484	ABDECKUNG, Pumpenstange PC Pro	1
	19D860	495		45	20B431	MODUL, nur Anzeige, enthält 34	1
3	20B414	STANGE, Verbindungs-, SM elektrische Baugruppe	1	46	20B432	MODUL, BlueLink mit Anzeige, enthält 34	1
4	20B534	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	6	46 ▲	Siehe Seite 48	WARNSCHILD, Englisch, Französisch, Spanisch	1
5	20B415	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange; Motor, enthält 6	2	47	19D424	RAHMEN, Fahrgestell, Lo-Boy, enthält 48	1
6	19C928	SCHRAUBE, 1/4-20 x 6	2	48	107310	STOPFEN, Bein	2
7	19C534	FEDER, gewellte Scheibe	1	49	15B870	BECHER, Saug/Ablass	1
8	19C535	BEILAGSCHEIBE	1	50	19D873	UNTERPUMPE, elektrisch; enthält Pos. 51, 100	1
9	Siehe Seite 48	NETZKABEL, beleuchtet, enthält 46	1	51	16N901	O-RING	2
10	20B421	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; enthält Pos. 11, 36, 37, 85	1	52	20B438	ANSAUGSCHLAUCH, Baugruppe enthält 51, 55, 100	1
11	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	10	53	20B439	SCHLAUCH, mit Kupplung, enthält 54	1
12	19D292	ABDECKUNG, Motor	1	54	16H137	O-RING	1
13	20B440	MATERIALVERTEILER, enthält 14, 15	1	55	246385	SIEB	1
14	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	3	57	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
15	162453	FITTING, 1/4 NPSM x 1/4 NPT	1	58	109032	SECHSKANTSCHRAUBE, Maschinen-	4
16	235014	AUSTAUSCHSATZ, Ablassventil enthält 17, 18, 19	1	59	Siehe Seite 48	MARKENETIKETT, Seite	1
17	224807	BASIS, Ventil	1	60	Siehe Seite 48	TYPENSCHILD, Vorderseite oben	1
18	187625	GRIF, Ventil, Ablass	1	61	20B551	SCHILD, Xtreme Drehmoment	1
19	111600	STIFT, mit Nut	1	62	19D678	REGLERETIKETT	1
20	20B422	DRUCKSENSOR, Drucküberwachung, enthält 21, 28	1	63	19D261	STOPFEN, Abdeckblech, lackiert	1
21	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	65	16D576	AUFKLEBER „Made in USA“	1
22	246384	FILTER, Material, 60 Mesh	1	66	Siehe Seite 48	SCHILD, A+ Service, Home Center	1
23	117828	O-RING; PTFE-umhüllt	1	76	114391	SCHRAUBE, Erdung	2
24	15B071	EINSATZ, Filter	1	79	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
25	15G456	FILTERKAPPE	1	80	104811	KAPPE, Nabe	2
26	276888	CLIP, Ablasseitung	1	81	15B999	HALTEKAPPE	2
27	246381	ABLASSSCHLAUCH, enthält Pos. 26, 79	1	82	19S766	RAD, halbpneumatisch	2
28	19C988	HALTERUNG, Messfühler	1	84	19D790	LÜFTER, 5V DC, quadratisch	1
29	20B424	ABSCHIRMUNG, Motor, Seite, lackiert enthält 28, 34	1	85	19D789	SCHRAUBE, Plastik, 6 Torx, Flachkopf	2
30	20B425	POTENTIOMETER, Impulsgeber, enthält 33	1	86	19D794	GRIF, Lo-Boy, Baugr.	1
31	2002370	KNOPF, Potentiometer, montiert, enthält 33, 62	1	96*	20B514	HALTERUNG, Zugentlastung	1
32	19C527	KABELBAUM, Anzeige/Behälter	1	97*	120593	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	2
33	15C973	DICHTUNG	1	99	20B451	SCHRAUBE, Sechskant	2
34	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	7	100	117117	O-RING	1
35	Siehe Seite 48	FILTER	1	101	Siehe Seite 48	SCHILD, Xtreme Drehmoment Vorteil	1
36	131172	MASCHINENSCHRAUBE,	1	102*	Siehe Seite 50	DRAHT, Überbrückung, (nur 240V und 110V UK Modelle)	1
37	2002366	WIPPSCHALTER	1	103▲	2001766	WARNSCHILD, bewegliche Teile	1
38		STEUERKARTE, Baugruppe, enthält 76, 99	1	104	Siehe Seite 48	SPRITZPISTOLE	1
	20B427	100-120 V		105	Siehe Seite 48	SCHLAUCH	1
	20B428	220-240 V					

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

* Nicht bei allen Modellen enthalten.

Lo-Boy Modelle 490 XT, 495 XT



Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
1	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	4	70-75 in-lb (7,9-8,5 N•m)	7	50,2-58,3 N•m (37-43 ft-lb)
2	20-25 in-lb (2,3-2,8 N•m)	5	40-45 in-lb (4,5-5,1 N•m)		
3	140-160 in-lb (15,8-18,1 N•m)	6	8-10 in-lb (0,9-1,1 N•m)		

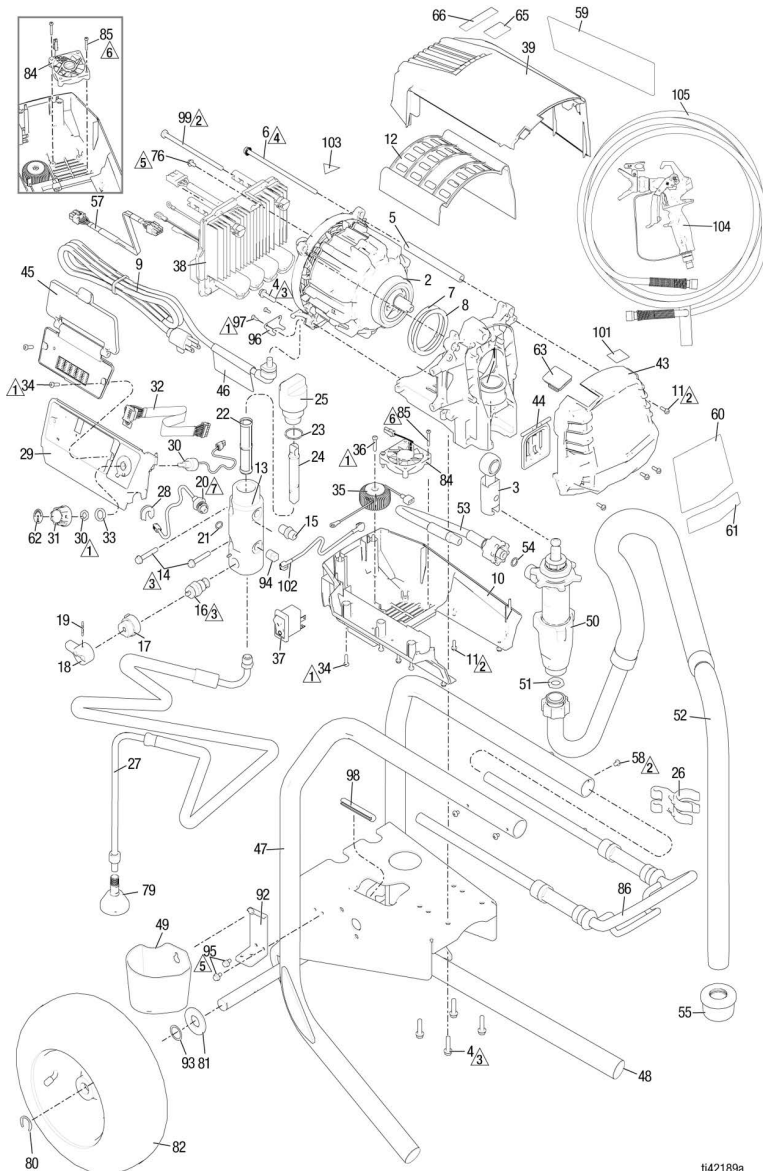
Hi-Boy ModelleTeileliste 490 XT, 495 XT

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	20B413	GEHÄUSE, Pumpe mit Hülse, umfasst 4, 7, 8	1	43	20B430	ABDECKUNG, vorne, lackiert, enthält 11	1
2		MOTOR, Graco, XT, enthält 4, 5, 6, 7, 8	1	44	17C484	ABDECKUNG, Pumpenstange PC Pro	1
	19C924	490		45	20B431	MODUL, nur Anzeige, enthält 34	1
	19D860	495		20B432	MODUL, BlueLink mit Anzeige, enthält 34	1	
3	20B414	STANGE, Verbindungs-, SM elektrische Baugruppe	1	46 ▲	Siehe Seite 48	WARNSCHILD, Englisch, Französisch, Spanisch	1
4	20B534	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	6	47	19D436	RAHMEN, Fahrgestell, Hi-Boy, enthält 48	1
5	20B415	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange; Motor, enthält 6	2	48	108691	ROHRSTOPFEN	2
6	19C928	SCHRAUBE, 1/4-20 x 6	2	50	19D873	UNTERPUMPE, elektrisch; enthält Pos. 51, 100	1
7	19C534	FEDER, gewellte Scheibe	1	51	16N901	O-RING	2
8	19C535	BEILAGSCHIBE	1	52	20B299	SAUGROHR, Baugruppe	1
9	Siehe Seite 48	NETZKABEL, beleuchtet, enthält 46	1	53	20B439	SCHLAUCH, mit Kupplung, enthält 54	1
10	20B421	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; enthält Pos. 11, 36, 37, 85	1	54	16H137	O-RING	1
11	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	8	55	246385	SIEB	1
12	19D292	ABDECKUNG, Motor	1	57	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
13	20B440	MATERIALVERTEILER, enthält 14, 15	1	58	109032	SECHSKANTSCHRAUBE, Maschinen-	4
14	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	3	59	Siehe Seite 48	MARKENETIKETT, Seite	1
15	162453	FITTING, 1/4 NPSM x 1/4 NPT	1	60	Siehe Seite 48	TYPENSCHILD, Vorderseite oben	1
16	235014	AUSTAUSCHSATZ, Ablassventil enthält 17, 18, 19	1	61	20B551	SCHILD, Xtreme Drehmoment	1
17	224807	BASIS, Ventil	1	62	19D678	REGLERETIKETT	1
18	187625	GRIFF, Ventil, Ablass	1	63	19D261	STOPFEN, Abdeckblech, lackiert	1
19	111600	STIFT, mit Nut	1	65	16D576	AUFKLEBER „Made in USA“	1
20	20B422	DRUCKSENSOR, Drucküberwachung, enthält 21, 28	1	66	Siehe Seite 48	SCHILD, A+ Service, Home Center	1
21	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	76	114391	SCHRAUBE, Erdung	2
22	246384	FILTER, Material, 60 Mesh	1	78	2001457	AUFHÄNGUNG, Eimer, mit Gewinde	1
23	117828	O-RING; PTFE-umhüllt	1	79	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
24	15B071	EINSATZ, Filter	1	80	104811	KAPPE, Nabe	2
25	15G456	FILTERKAPPE	1	81	15B999	HALTEKLAMMER	2
26	276888	CLIP, Ablassleitung	1	82	106062	RAD, halbpneumatisch	2
27	287952	SCHLAUCH, Ablass, Ultra Hi-Boy, enthält 79	1	84	19D790	LÜFTER, 5V DC, quadratisch	1
28	19C988	HALTERUNG, Messfühler	1	85	19D789	SCHRAUBE, Plastik, 6 Torx, Flachkopf	2
29	20B424	ABSCHIRMUNG, Motor, Seite, lackiert enthält 28, 34	1	86	287489	GRIFF, Zusammenbau, Hi-Cart	1
30	20B425	POTENTIOMETER, Impulsgeber, enthält 33	1	88	15D281	GEHÄNGE, Ständer, Fahrgestell	1
31	2002370	KNOPF, Potentiometer, montiert, enthält 33, 62	1	89	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
32	19C527	KABELBAUM, Anzeige/Behälter	1	90	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
33	15C973	DICHTUNG	1	91	111040	SICHERUNGSMUTTER, Einsatz, Nylock, 5/16	2
34	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	7	96*	20B514	HALTERUNG, Zugentlastung	1
35	Siehe Seite 48	SPULE, Filter, enthält 36, 76	1	97*	120593	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	2
36	131172	MASCHINENSCHRAUBE,	1	98	20B541	Verkleidung, Rand	1
37	2002366	WIPPSCHALTER	1	99	20B451	SCHRAUBE, Sechskant	2
38		STEUERKARTE, Baugruppe, enthält 76	1	100	117117	O-RING	1
	20B427	100-120 V		101	Siehe Seite 48	SCHILD, Xtreme Drehmoment Vorteil	1
	20B428	220-240 V		102*	Siehe Seite 50	DRAHT, Überbrückung, (nur 220-240V, 110V UK Modelle)	1
	2002367	110 V UK		103▲	2001766	WARNSCHILD, bewegliche Teile	1
39	20B443	ABSCHIRMUNG, Motor, oben, lackiert enthält 34	1	104	Siehe Seite 48	SPRITZPISTOLE	1
				105	Siehe Seite 48	SCHLAUCH	1

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

* Nicht bei allen Modellen enthalten.

Lo-Boy Modell 650 XT



tt42189a

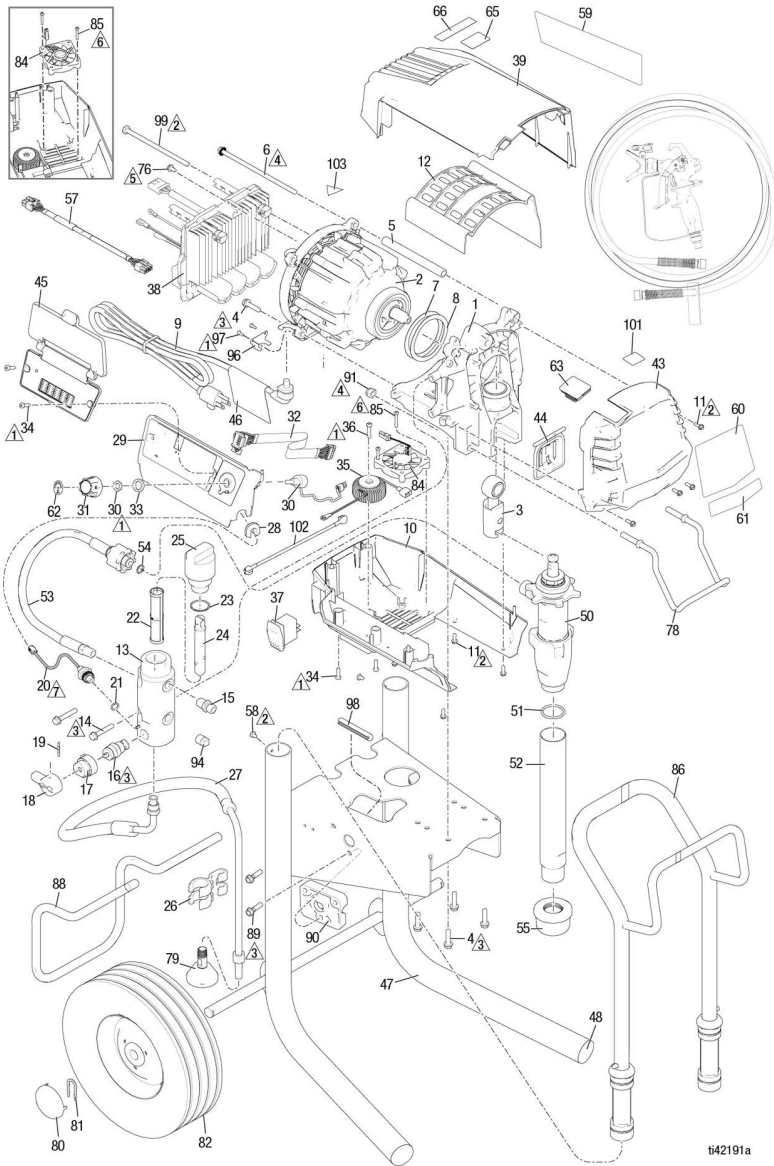
Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
1	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	4	70-75 in-lb (7,9-8,5 N•m)	7	50,2-58,3 N•m (37-43 ft-lb)
2	20-25 in-lb (2,3-2,8 N•m)	5	40-45 in-lb (4,5-5,1 N•m)		
3	140-160 in-lb (15,8-18,1 N•m)	6	8-10 in-lb (0,9-1,1 N•m)		

Lo-Boy Modell Teileliste 650 XT

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	20B413	GEHÄUSE, Pumpe mit Hülse, umfasst 4, 7, 8	1	44	17C484	ABDECKUNG, Pumpenstange PC Pro	1
2	19C925	MOTOR, Graco, XT, enthält 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8	1	45	20B431	MODUL, nur Anzeige, enthält 34	1
3	20B414	STANGE, Verbindungs-, SM elektrische Baugruppe	1	20B432	MODUL, BlueLink mit Anzeige, enthält 34	1	
4	20B534	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	6	46 ▲	Siehe Seite 48	WARNSCHILD, Englisch, Französisch, Spanisch	1
5	20B415	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange; Motor, enthält 6	2	47	20B204	RAHMEN, Fahrgestell, Lo-Boy, enthält 48	1
6	19C928	SCHRAUBE, 1/4-20 x 6	2	48	107310	KAPPE, Fuß	2
7	19C534	FEDER, gewellte Scheibe	1	49	276975	BECHER, Saug/Ablass	1
8	19C535	BEILAGSCHEIBE	1	50	2002382	UNTERPUMPE, klein, elektrisch	1
9	Siehe Seite 48	NETZKABEL, beleuchtet, enthält 46	1	51	115099	UNTERLEGSCHLEIBE	1
10	20B421	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; enthält Pos. 11, 36, 37, 85	1	52	248216	ANSAUGSCHLAUCH, Baugruppe, enthält 51	1
11	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	8	53	20B439	SCHLAUCH, mit Kupplung, enthält 54	1
12	19D292	ABDECKUNG, Motor	1	54	16H137	O-RING	1
13	20B441	MATERIALVERTEILER, enthält 14, 15, 94	1	55	189920	SIEB	1
14	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	3	57	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
15	162453	FITTING, 1/4 NPSM x 1/4 NPT	1	58	109032	SECHSKANTSCHRAUBE, Maschinen-	4
16	235014	AUSTAUSCHSATZ, Ablassventil enthält 17, 18, 19	1	59	Siehe Seite 48	MARKENETIKETT, Seite	1
17	224807	BASIS, Ventil	1	60	Siehe Seite 48	TYPENSCHILD, Vorderseite oben	1
18	187625	GRIFF, Ventil, Ablass	1	61	20B551	SCHILD, Xtreme Drehmoment	1
19	111600	STIFT, mit Nut	1	62	19D678	REGLERETIKETT	1
20	20B422	DRUCKSENSOR, Drucküberwachung, enthält 21, 28	1	63	19D261	STOPFEN, Abdeckblech, lackiert	1
21	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	65	16D576	AUFKLEBER „Made in USA“	1
22	246384	FILTER, Material, 60 Mesh	1	66	Siehe Seite 48	SCHILD, A+ Service, Home Center	1
23	117828	O-RING; PTFE-umhüllt	1	76	114391	SCHRAUBE, Erdung	2
24	15B071	EINSATZ, Filter	1	79	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
25	15G456	FILTERKAPPE	1	80	15E891	HALTEKLAMMER	2
26	15D000	CLIP, Ablassleitung	1	81	156306	UNTERLEGSCHLEIBE	2
27	248217	SPÜLSCHLAUCH, enthält 79	1	82	119420	RAD, halbpneumatisch	2
28	19C988	HALTERUNG, Messfühler	1	84	19D790	LÜFTER, 5V DC, quadratisch	1
29	20B424	ABSCHIRMUNG, Motor, Seite, lackiert enthält 28, 34	1	85	19D789	SCHRAUBE, Plastit, 6 Torx, Flachkopf	2
30	20B425	POTENTIOMETER, Impulsgeber, enthält 33	1	86	19D794	GRIFF, Lo-Boy, Baugr.	1
31	2002370	KNOFF, Potentiometer, montiert, enthält 33, 62	1	92	15F952	HALTERUNG	1
32	19C527	KABELBAUM, Anzeige/Behälter	1	93	116038	FEDERSCHLEIBE	2
33	15C973	DICHTUNG	1	94	100509	STOPFEN, Rohr	1
34	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	7	95	114423	SCHRAUBE	1
35	Siehe Seite 48	SPULE, Filter, enthält 36, 76	1	96	20B514	HALTERUNG, Zugentlastung	1
36	131172	MASCHINENSCHRAUBE,	1	97	120593	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	2
37	2002366	WIPPSCHALTER	1	98	20B541	Verkleidung, Rand	1
38	20B427	STEUERKARTE, Baugruppe, enthält 76, 99	1	99	20B451	SCHRAUBE, Sechskant	2
	20B428	110-120 V		101	Siehe Seite 48	SCHILD, Xtreme Drehmoment Vorteil	1
39	20B443	ABSCHIRMUNG, Motor, oben, lackiert enthält 34	1	102	Siehe Seite 50	DRAHT, Überbrückung, (nur 220-240V, 110V UK Modelle)	1
43	20B430	ABDECKUNG, vorne, lackiert, enthält 11	1	103 ▲	2001766	WARNSCHILD, bewegliche Teile	1
				104	Siehe Seite 48	SPRITZPISTOLE	1
				105	Siehe Seite 48	SCHLAUCH	1

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Hi-Boy Modelle 650 XT



Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment	Pos.	Drehmoment
△1	12-16 in-lb (1,4-1,8 N•m)	△4	70-75 in-lb (7,9-8,5 N•m)	△A	50,2-58,3 N•m (37-43 ft-lb)
△2	20-25 in-lb (2,3-2,8 N•m)	△5	40-45 in-lb (4,5-5,1 N•m)		
△3	140-160 in-lb (15,8-18,1 N•m)	△6	8-10 in-lb (0,9-1,1 N•m)		

Hi-Boy Modelle Teileliste650 XT

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	20B413	GEHÄUSE, Pumpe mit Hülse, umfasst 4, 7, 8	1	45	20B431	MODUL, nur Anzeige, enthält 34	1
2	19C925	MOTOR, Graco, XT, enthält 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8	1	20B432	MODUL, BlueLink mit Anzeige, enthält 34	1	
3	20B414	STANGE, Verbindungs-, SM elektrische Baugruppe	1	46 ▲	Siehe Seite 48	WARNSCHILD, Englisch, Französisch, Spanisch	1
4	20B534	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	6	47	19D436	RAHMEN, Fahrgestell, Hi-Boy, enthält 48	1
5	20B415	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange; Motor, enthält 6	2	48	108691	ROHRSTOPFEN	2
6	19C928	SCHRAUBE, 1/4-20 x 6	2	50	2002382	UNTERPUMPE, klein, elektrisch	1
7	19C534	FEDER, gewellte Scheibe	1	51	118494	O-RING	1
8	19C535	BEILAGSCHEIBE	1	52	19D856	SAUGROHR	1
9	Siehe Seite 48	NETZKABEL, beleuchtet, umfasst 46, 96, 97	1	53	20B439	SCHLAUCH, mit Kupplung, enthält 54	1
10	20B421	ABSCHIRMUNG, Motor, lackiert; enthält Pos. 11, 36, 37, 85	1	54	16H137	O-RING	1
11	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	8	55	189920	SIEB	1
12	19D292	ABDECKUNG, Motor	1	57	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
13	20B441	MATERIALVERTEILER, enthält 14, 15, 94	1	58	19032	SECHSKANTSCHRAUBE, Maschinen-	4
14	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	3	59	Siehe Seite 48	MARKENETIKETT, Seite	1
15	162453	FITTING, 1/4 NPSM x 1/4 NPT	1	60	Siehe Seite 48	TYPENSCHILD, Vorderseite oben	1
16	235014	AUSTAUSCHSATZ, Ablassventil enthält 17, 18, 19	1	61	20B511	SCHILD, Xtreme Drehmoment	1
17	224807	BASIS, Ventil	1	62	19D678	REGLERETIKETT	1
18	187625	GRIFF, Ventil, Ablass	1	63	19D261	STOPFEN, Abdeckblech, lackiert	1
19	111600	STIFT, mit Nut	1	65	16D576	AUFKLEBER „Made in USA“	1
20	20B422	DRUCKSENSOR, Drucküberwachung, enthält 21, 28	1	66	Siehe Seite 48	SCHILD, A+ Service, Home Center	1
21	111457	DICHTUNG, O-Ring	1	76	114391	SCHRAUBE, Erdung	2
22	246384	FILTER, Material, 60 Mesh	1	78	2001457	AUFHÄNGUNG, Eimer, mit Gewinde	1
23	117828	O-RING; PTFE-umhüllt	1	79	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
24	15B071	EINSATZ, Filter	1	80	104811	KAPPE, Nabe	2
25	15G456	FILTERKAPPE	1	81	15B999	HALTEKLAMMER	2
26	15D000	CLIP, Ablassleitung	1	82	106062	RAD, halb pneumatisch	2
27	287952	SCHLAUCH, Ablass, Ultra Hi-Boy, enthält 79	1	84	19D790	LÜFTER, 5V DC, quadratisch	1
28	19C988	HALTERUNG, Messfühler	1	85	19D789	SCHRAUBE, Plastik, 6 Torx, Flachkopf	2
29	20B424	ABSCHIRMUNG, Motor, Seite, lackiert enthält 28, 34	1	86	287489	GRIFF, Zusammenbau, Hi-Cart	1
30	20B425	POTENTIOMETER, Impulsgeber, enthält 33	1	88	15D281	GEHÄNGE, Ständer, Fahrgestell	1
31	2002370	KNOPF, Potentiometer, montiert, enthält 33, 62	1	89	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
32	19C527	KABELBAUM, Anzeige/Behälter	1	90	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
33	15C973	DICHTUNG	1	91	111040	SICHERUNGSMUTTER, Einsatz, Nylock, 5/16	2
34	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	7	94	100509	STOPFEN, Rohr	1
35	Siehe Seite 48	SPULE, Filter, enthält 36, 76	1	96	20B514	HALTERUNG, Zugentlastung	1
36	131172	MASCHINENSCHRAUBE,	1	97	120593	MASCHINENSCHRAUBE, Torx	2
37	2002366	WIPPSCHALTER	1	98	20B541	Verkleidung, Rand	1
38	STEUERKARTE, Baugruppe, enthält 76, 99	1	99	20B451	SCHRAUBE, Sechskant	2	
	20B427	110-120 V		101	Siehe Seite 48	SCHILD, Xtreme Drehmoment Vorteil	1
	20B428	220-240 V		102	Siehe Seite 50	DRAHT, Überbrückung, (nur 220V-240V, 110V UK Modelle)	1
	2002367	110 V UK		103 ▲	2001766	WARNSCHILD, bewegliche Teile	1
39	20B443	ABSCHIRMUNG, Motor, oben, lackiert enthält 34	1	104	Siehe Seite 48	SPRITZPISTOLE	1
43	20B430	ABDECKUNG, vorne, lackiert, enthält 11	1	105	Siehe Seite 48	SCHLAUCH	1
44	17C484	ABDECKUNG, Pumpenstange PC Pro	1				

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

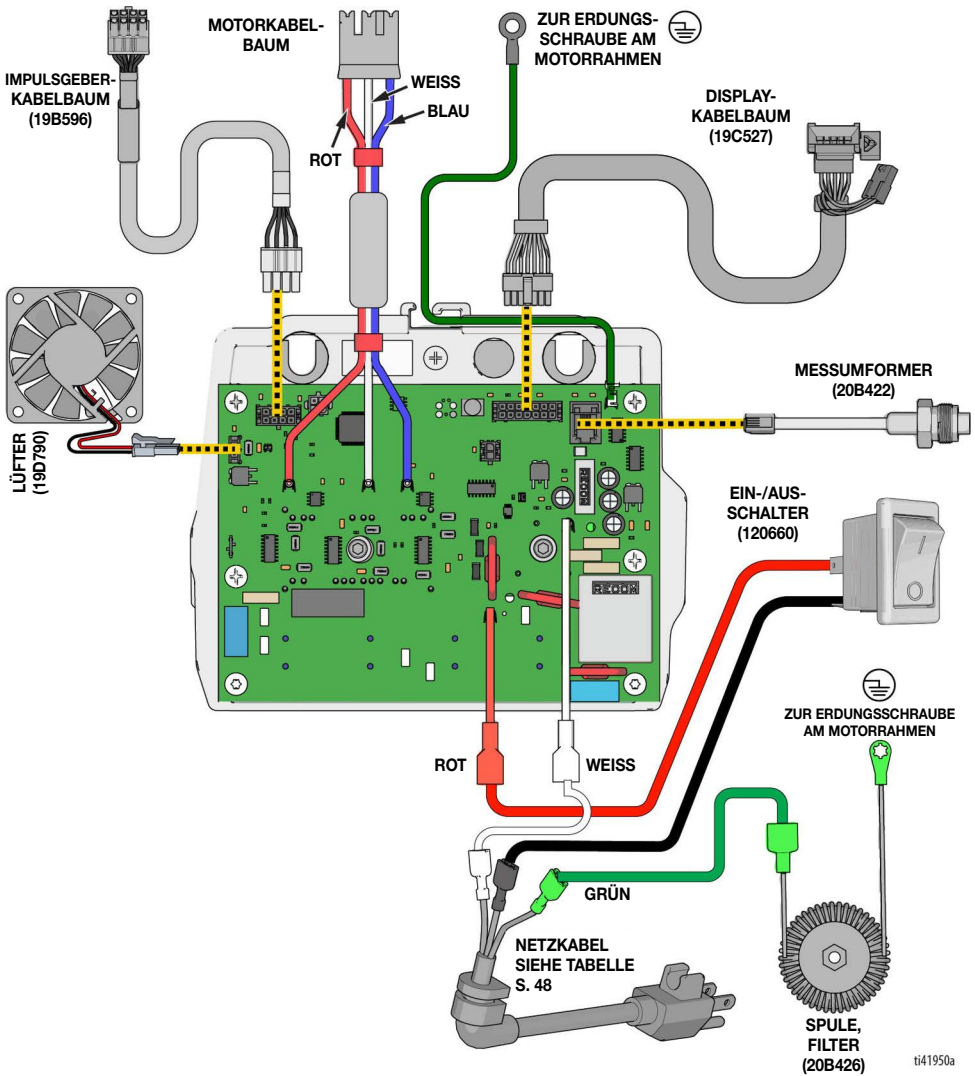
Zubehör und Etiketten

Modellnummer Spritzgerät	Pos. 9 Netzkabel	Pos. 46 Warnschild ▲	Schlauch	Pistole	Medizinisches Schild ▲	Pos. 66 A+ Service-Schild	Pos. 60 Schild vorn	Pos. 59 Schild Seite	Pos. 35 Leuchtungsfilter	Pos. 101 Top Schild						
826284, 826285, 826286	20B420	19D674	826079	826291	222385	17P924	826302	826305	20B426	2004240						
826287							826303	826306								
826288, 826289	20B580						826304	826307								
826293, 826294							19D734	19D738								
19D519, 19D520, 19D521	20B420		17Y043	17D735			19D739	17P924			19D737	19D741	19C991			
19D522	20B580										26D846	26A998		17P925	19D734	19D738
19D523, 19D524															19D735	19D739
20B304, 20B305	19D674														19D734	19D738
19D525, 19D526	20B416		16G596	17A134			19D735	19D739					19D737		19D739	20B426
19D527, 19D528											19D529, 19D530	20B419		19D734		
19D531	20B418	19D675	26D846	26A998	17P925	19D734	19D738	19C991								
19D532, 19D533, 19D534	20B581	19D677				19D735	19D739	19D737	19D741	19C991						
19D535						20B416	16G596	19D734	19D738	20B426						
19D536	20B419	16G596				222385	19D735	19D739	19D737	19D741	19C991					
20B308	20B416	16G596	26D846	26A998	17P925	19D737	19D741	19C991								
20B311	20B419	16G596				17A134	19D734	19D738	25V601							
20B327	20B418	19d675				17A134	19D735	19D739	19D737	19D741	19C991					
20B328												19D734	19D738			

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

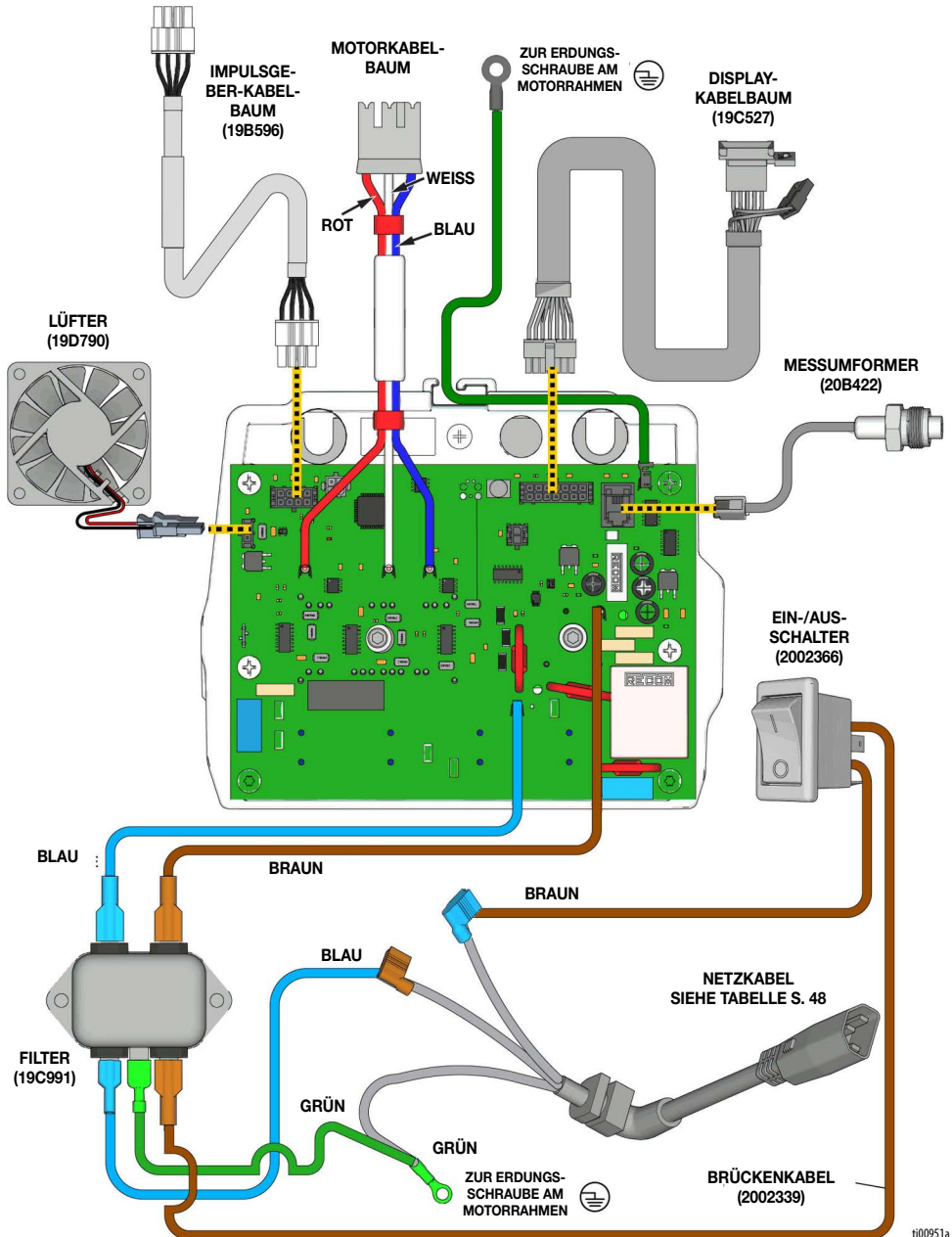
Schaltpläne

110-120 V



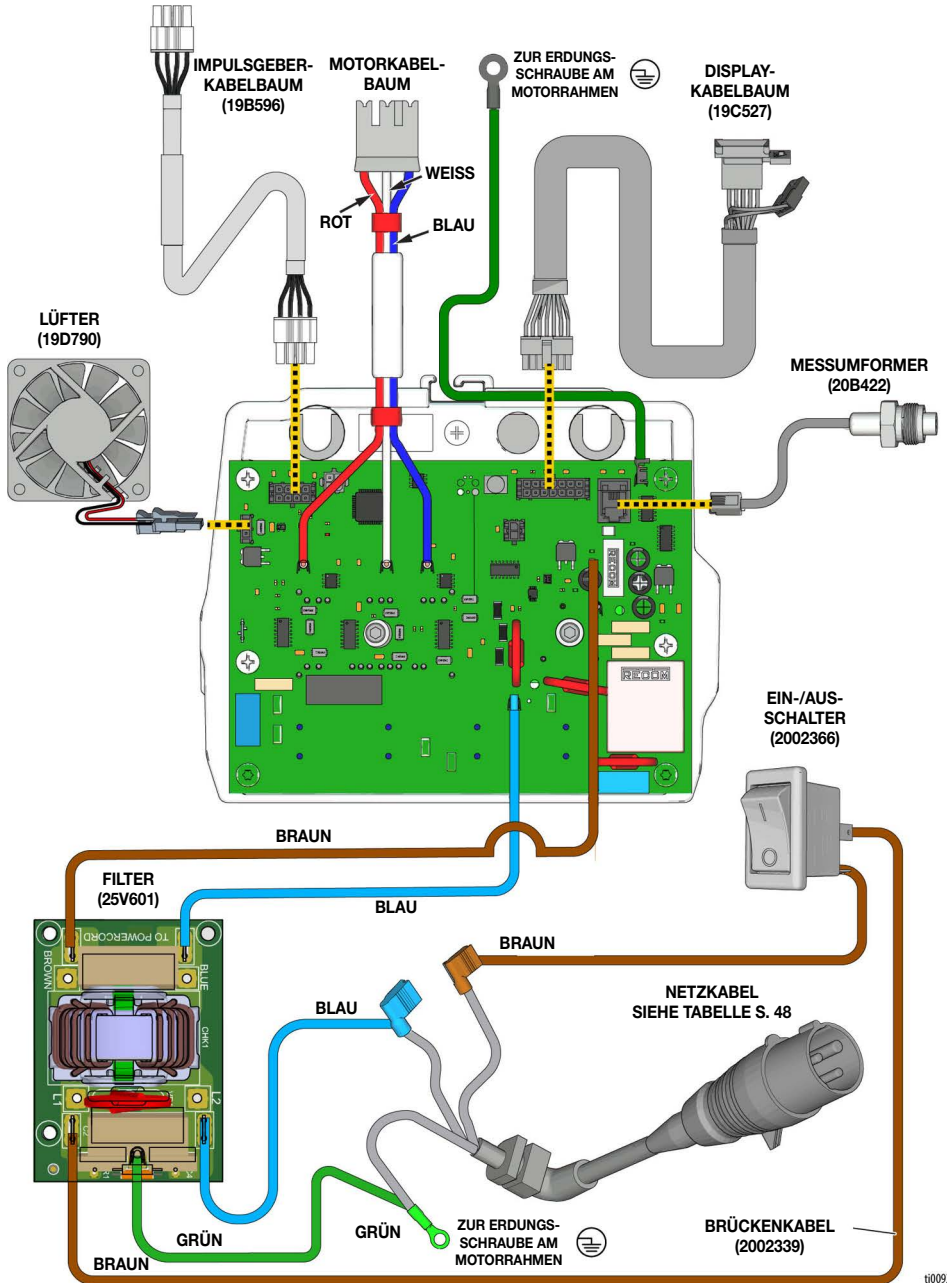
ti41950a

220-240V



t100951a

110 V UK



t00934a


Technische Spezifikationen

Spritzgerät	USA	Metrisch
Maximaler Materialarbeitsdruck*	3300 psi	22,8 MPa, 228 bar
Max. Ausstoß		
490	0,7 g/min	2,6 l/min
495	0,8 g/min	3,0 l/min
650	0,9 g/min	3,4 l/min
Maximale Düsendgröße (Modell)	0,025 (490), 0,027 (495), 0,029 (650)	
Materialauslass, NPSM	1/4 Zoll	
Zyklen*		
490, 495	700 pro Gallone	185 pro Liter
650	570 pro Gallone	150 pro Liter
Mindestleistung des Generators	3500 W	
Stromversorgung		
490	100–120 V, 12,4 A; 220/240 V, 9 A	
495	100–120 V, 13 A; 220/240 V, 9 A	
650	100–120 V, 15 A; 220/240 V, 10 A	
Umgebungstemperaturgrenzwerte		
Betrieb	30° - 115 °F	0° - 46 °C
Lagerung	-30° - 160 °F	-35° - 71 °C
Abmessungen - Ständer		
Höhe	17,8 Zoll	45,2 cm
Länge	16,4 Zoll	41,7 cm
Breite	13,4 Zoll	34 cm
Gewicht	31 lb	14,1 kg
Abmessungen - Lo Boy (490, 495)		
Höhe	22,2 Zoll	56,4 cm
Länge	25,3 Zoll	64,3 cm
Breite	19,8 Zoll	50,3 cm
Gewicht	56 lb.	25,4 kg
Abmessungen - Lo Boy (650)		
Höhe	28 Zoll	71,1 cm
Länge	29,5 in	75 cm
Breite	22,3 Zoll	56,6 cm
Gewicht	68 lb.	30,8 kg
Abmessungen - Hi Boy		
Höhe	28,6 Zoll	72,6 cm
Länge	22,2 Zoll	56,4 cm
Breite	20,5 Zoll	52,1 cm
Gewicht (490, 495)	66 lb.	29,9 kg
Gewicht (650)	69 lb.	31,3 kg
Geräuschschall** (dBa) bei 70 psi (0,48 MPa, 4,8 bar)		
Lärmdruckpegel	490/495 = 75 dBa, 650 = 78 dBa	
Schallpegel	490/495 = 87 LwA, 650 = 92 LwA	
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Werkstoffe an allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	
Hinweise		
* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus kann je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.		
** Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät.		
** Schallpegel gemessen nach ISO-3744.		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

Graco Datumcode					
Graco Datumcode/ Seriencode	Monat (erstes Zeichen)	Jahr (2. und 3. Zeichen)	Serie (4. Zeichen)	Teilenummer (5. bis 10. Zeichen)	Serie (11. bis 16. Zeichen)
Beispiel für Datumcode: A16A	A = Januar	16 = 2016	A = Serienprüfnummer		
Beispiel für Datumcode: L16A232749000102	L = Dezember	16 = 2016	A = Serienprüfnummer	6-stellige alphanumerische Teilenummer	6-stellige fortlaufende Seriennummer

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Krebs und Fortpflanzungsschäden –
www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Die einzige Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Für Informationen zu Patenten siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.



Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A9095

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis

Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA
Copyright 2023, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Version D, April 2024